



DIE STADIONZEITUNG DES VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH EV.

VFB INSIDE

#24-01 - SPIELTAG 24 BIS 33

LANDESLIGA SÜDOST 23/24



08.03.24

SSV EGGENFELDEN

26.03.24 - NACHHOLSPIEL

TSV 1880 WASSERBURG

12.04.24

TUS GERETSRIED

26.04.24

TSV KASTL

10.05.24

TSV GRÜN WALD



**VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG**

www.vfb-hallbergmoos.de

INHALT

Seite 3

VORWORT

...der Abteilungsleitung

Seite 5

SPORTLICHE VORSCHAU

Dr. Anselm Kühle - Sportlicher Leiter der Fußballabteilung - mit seiner Einschätzung zur sportlichen Entwicklung der Fußballabteilung und zu den anstehenden Partien

Seite 6

UNSERE WERTE

Seite 8

VFB ORGANIGRAMM

Seite 10

VFB KONTAKTE

Abteilung Fußball

Seite 11

INTERVIEW MIT CHRISTIAN ENDLER & MICHAEL WEICKER

Seite 16

UNSERE GEGNER SSV EGENFELDEN

Rückschau & Ausblick

Seite 20

7 FRAGEN AN CHRISTIAN ENDLER

Einblicke & Wissenswertes

Seite 22

UNSERE GEGNER TSV 1880 WASSERBURG

Rückschau & Ausblick

Seite 28

UNSERE GEGNER TUS GERETSRIED

Rückschau & Ausblick

Seite 34

7 FRAGEN AN MICHAEL WEICKER

Einblicke & Wissenswertes

Seite 36

DER KADER DES VFB 23/24

Inkl. aktueller Rückennummern

Seite 40

UNSERE GEGNER TSV KASTL

Rückschau & Ausblick

Seite 46

UNSERE GEGNER TSV GRÜNWALD

Rückschau & Ausblick

Seite 54

E-FOOTBALL BEIM VFB

eFootball in der höchsten Amateurspielklasse

Seite 56

VFB II - UNSERE "ZWEITE"

Kreisklasse 3
Rückblick & Vorschau

Seite 59

INTERVIEW MIT STANKO CIMESA

Seite 60

7 FRAGEN AN STANKO CIMESA

Einblicke & Wissenswertes

Seite 62

VFB III - UNSERE "DRITTE"

B-Klasse Gr. 4

Seite 64

VFB JUGEND

Grußwort & Vorschau des Jugendleiters - Rückblick auf Hallensaison - Patenprojekt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Förderverein VfB Hallbergmoos-Goldach e.V., Am Söldnermoos 61, 85399 Hallbergmoos, www.vfb-hallbergmoos.de **VERANTWORTLICH** Martin Gilch **REDAKTION** Stefan Schmiedel **LAYOUT** Stefan Schmiedel **WEITERE AUTOREN** Martin Gilch, Tobias Bracht, Anselm Kühle, Michael Mömkes, Fabian Schum, Christiane Oldenburg-Balden **FOTOS** Christiane Oldenburg-Balden, Stefan Schmiedel **DRUCK** wir-machen-druck.de **ANZEIGEN** Marketingabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. - © 2024 - **Redaktionsschluss: 25. Februar 2024**

Mit dem Namen der Verfasser*innen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.

VORWORT

*Liebe Fußballfreunde,
Liebe VfB-Fans!*

Herzlich willkommen im Stadion am Airport zum Heimspiel unseres VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. Unser besonderer Gruß gilt unseren Gästen und natürlich den Unparteiischen der heutigen Begegnung.

Der Ball rollt wieder! Oder besser gesagt: Er hat nie aufgehört zu rollen... Denn sowohl einzelne Herren- als auch alle Jugendmannschaften sind während der Winterpause vom Rasen in die Halle gewechselt und konnten dort ihrer Leidenschaft weiter nachgehen. Besonders bei den Hallberger Hallentagen hat die VfB-Familie Großes geleistet. Eltern, Trainer und Betreuer auf der Tribüne, in der Turnierorganisation und bei der Bewirtung, während unsere Fußball-Kids auf dem Parkett ihr Bestes gegeben haben. Neben den sportlichen Erfolgen sind es vor allem die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste, die und zeigen, dass sich jede Minute Einsatz gelohnt hat. Ein großer Dank gebührt allen Helferinnen & Helfern und im Besonderen unserem „VfB Hallenturnier Orga-Team“ – ihr habt beeindruckendes geleistet!

Über diese Unterstützung, aus den eigenen Reihen hinaus, freuen wir uns weiterhin über jede Person, die uns ehrenamtlich unterstützen und Teil unserer Fußball-Familie sein möchte. Mit Herz und Leidenschaft für den Sport und für den Verein bildet ihr die Basis unserer Abteilung. Leidenschaftlich, kompetent und verantwortungsvoll, jeder nach seinen Möglichkeiten und immer im Sinne der Gemeinschaft. Da wir uns als Abteilung stetig weiterentwickeln wollen, sind wir für jeden neuen Impuls dankbar. Kommt einfach auf uns zu und sucht das Gespräch mit uns. Ein offenes Ohr haben wir grundsätzlich für jeden.

Die Weiterentwicklung der Abteilung werden wir – im Optimalfall – nicht nur auf dem Platz sehen

ABTEILUNGSLEITUNG FUSSBALL
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
**TOBIAS BRACHT
& STEFAN SCHMIEDEL**

können. Neben der sportlichen Entwicklung aller Herrenmannschaften, die sich wie jedes Jahr realistische Ziele gesetzt haben dürften, und den vielen Jugendmannschaften, die ihre Entwicklung durch die anstehende Zurücknahme der Jahrgangsabsenkung zum Teil noch ein Jahr länger in ihren Teams fortsetzen dürfen, legen wir unser Augenmerk auf das „Erlebnis Fußball“ nicht nur in unserem Stadion am Airport. Unsere Vision für die kommenden Monate ist darauf ausgerichtet, noch mehr Miteinander und noch mehr Gemeinschaft an Spieltagen, während der Freizeiten und über Generationen hinweg zu kreieren und nachhaltig am Leben zu erhalten.

Für das heutige Spiel können wir noch nichts versprechen, aber wir sind uns sicher, dass für jeden etwas dabei sein wird. Auch heute wird es Höhen und Tiefen, Jubel und Trauer sowie Sieger und Verlierer geben. Was wir garantieren können, sind gemeinsame Erlebnisse im Stadion am Airport. Wir werden alles daransetzen, dass es schöne Erfahrungen werden. Lasst euch die Stadionwurst schmecken, gönnt euch eine kühle Halbe und feuert unseren VfB oder eure eigenen Farben nach Kräften an!

Liebe Stadionbesucherinnen und Stadionbesucher, wir hoffen gemeinsam auf einen unterhaltsamen und erfolgreichen Fußballtag im Stadion am Airport für unseren VfB. Wir wünschen euch und euren Angehörigen viel Spaß bei der heutigen Begegnung und ganz besonders beste Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen!

TOBIAS BRACHT & STEFAN SCHMIEDEL
Abteilungsleitung Fußball



Leistungen Emons-Gruppe

Spedition/Logistik/Information

- Netzwerke Deutschland, Europa, Osteuropa
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Rail Cargo
- Kombiverkehr und Rollende Landstraße
- Luft- und Seefracht
- RoRo-Verkehre nach Russland
- Zollabwicklung
- Logistik, Warehousing, Cross Docking
- KEP-Dienste (Kurier, Express, Paket)
- Innovative IT-Tools zur Versandabwicklung und Rechnungslegung
- Tracking & Tracing via Internet

Kontakt

Emons Spedition GmbH
Lindberghstraße 6
85399 Hallbergmoos

Telefon +49 (0)8 11-6 00 62-130
Telefax +49 (0)8 11-6 00 62-139

E-Mail kundenservice.mch@emons.de
Internet www.emons.de



Ihr Gateway in Süddeutschland – Emons Hallbergmoos

Seit 1953 ist die Emons Spedition mit einer Niederlassung im Raum München, einem der wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs- und Kulturzentren Deutschlands, vertreten. Die 1997 am Standort Hallbergmoos in unmittelbarer Nähe zum zweitgrößten Flughafen Deutschlands neu gebaute Speditionsanlage bildet einen aktiven Teil des pulsierenden Drehkreuzes München.

Kompetenz und Kontinuität, Innovation und Tradition.
Willkommen bei Emons!

www.emons.de

SPORTLICHER LEITER
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
DR. ANSELM KÜCHLE

Liebe Fans, liebe Gäste,

Herzlich willkommen zu unseren ersten Heimspielen im Jahr 2024! Wir freuen uns, dass es endlich wieder weitergeht und wir euch im Stadion am Airport begrüßen dürfen.

Die Winterpause ist für unsere Spieler und die Fußballfans meistens eine besinnliche und ruhige Zeit. Doch recht schnell nach Weihnachten macht sich das Gefühl breit: „Da fehlt doch etwas, schön, wenn es wieder losgeht.“

Für die Verantwortlichen im Hintergrund ist es auch eine Gelegenheit, etwas Luft zu holen, jedoch müssen gleichzeitig auch einige Hausaufgaben erledigt werden, wie wenige Spielerverpflichtungen und Vertragsverlängerungen.

In unserem Fall haben wir die Zeit genutzt, um Christian Endler einen Co-Trainer zur Seite zu stellen. Wir freuen uns, dass wir mit Michael Weicker unseren neuen Assistenten gewinnen konnten. „Weicki“ kann auf eine spannende Zeit als Spieler (bis zur Regionalliga) beim VfR Garching zurückblicken und hat zudem bereits als Trainer der 2. Mannschaft der Garchinger Erfahrung gesammelt. Nun wird er unseren Cheftrainer tatkräftig unterstützen.

Gleichzeitig haben wir auch leichte Anpassungen am Spielerkader vorgenommen. Aufgrund des beruflichen Abschieds von Torhüter Fabian Müske stieß mit Tobias Heckl ein neuer Schlussmann



dazu. Zudem tragen nun auch Arian Kurme-haj (ehemals Deisenhofen) und Fabian Porr (aus Brunthal) unsere Farben. Maximilian Zeisl verabschieden wir nach fünf gemeinsamen Jahren zum SC Grüne Heide.

Weitere Anpassungen haben wir rund um unsere 2. Mannschaft vorgenommen. Aus persönlichen Gründen hatte sich Trainer Julian Münch für ein vorzeitiges Ende entschieden. Sehr schnell konnten wir Stanko Cimesa von einem Engagement beim VfB überzeugen. Viel Erfolg im Trainerteam mit Niti!

Neben unserer 1. und 2. Mannschaft ist auch unsere 3. Mannschaft wieder fleißig auf dem Trainingsplatz, um sich auf die restlichen Spiele vorzubereiten. Wir dürfen gespannt sein, ob die Mannschaft von Fabian Schum und Joscha Balden die starke Form aus dem Jahr 23 aufrechterhalten kann. Dann geht es definitiv um den Aufstieg.

Ich wünsche uns allen eine tolle Rückrunde mit vielen Punkten für den VfB!

*Euer
Anselm Küchle*



SEI... FAIR ZIELO
AMBITIONIERT ZIELO
EHRlich LEIDENSCH
OFFEN LEIDENSCH

ABTEILUNG FUSSBALL - UNSERE WERTE

ORIENTIERT DEMÜTIG
MODERN
HAFTLICH HILFSBEREIT
MUTIG...VFB



VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.

	1. Abteilung
	Bracht
	2. Abteilung
	Schmiedel
	Sportliche Abteilung
	Küchle

Trainer H1	Trainer H2	Trainer H3
Endler. C.	Cimesa S.	Schum F.
Weicker M.	Berisha E.	Balden J.
TW- Trainer		
Veit Fabian		
Teammanager		
Ugurlu G.		
Team Arzt		
Galla-Brosch O.		
Physio		
Lex Wolfgang		
Dunka Stefan		

Leitung AH
Binder Christian
stv. Leitung AH
Balden Martin / Scholler Falk Uwe
Trainer AH
Ferrarese Giovanni
Kühnel Robert
Scholler Falk Uwe

Platzwart
Maier Heinrich
Schneider Bernhard
Gilch Martin

Leitung Medien
Schmiedel Stefan
Homepage
Oldenburg-Balden Christiane
Schmiedel Stefan
Mömkes Michael
Stadionzeitung, Facebook, Instagram
Schmiedel Stefan, Mömkes Michael

Ordnungsdienst
Horn Torsten

eFootball
Bracht Tobias
Kratzer Michael

Kiosk Champ Club
Kätzlmeier Markus
Fiebig Michael
Schiele Christian

Stadion Kasse
Hebbeler Jutta
Horn Nicoletta

Kiosk	
Leitung:	Friedrich R.
Logistik:	Holzmann C.
Logistik:	Holzmann H.
Team:	Trümmel C.
	Bochnig R.
	Schulz Y.

Stadionsprecher
Polak Ben
Wendler Jörg
Kindshofer Harry

Schiedsrichter
Gattinger Herbert

ORGANIGRAMM

Stand: 30.11.2023

Trainer
Tobias
Trainer
Stefan
Trainer
Anselm

Jugendleiter	
Gilch Martin	
stellv. Jugendleiter	
Mömkes Michael	
Passrecht	Presse
Gilch Martin	
Koordinator Kleinfeld	Sportliche Leitung
Mlynikowski Falko	
Trainer- und Eventorganisator	Belegungspläne+Spielverlegungen
Pflugbeil F, Bochnig R, Hantsch A.	Papenmeyer Sebastian
Verbandsthemen	Material
Horn Torsten	Bochnig Ralph, Hantsch Andreas

Förderverein
1.Vorstand
Gilch Martin
2.Vorstand
Bracht Tobias
Kassier
Küchle Anselm
Events & Orga
Schmiedel S.
Büro/Verwaltung
Gilch Martin
Marketing
Schmidmeier H.
Habel S.

Team	Trainer	TW-Trainer
J18	Gül S. Schrödl F.	Toprak M. Schrödl M.
J16	Guggenberger F.	
J14	Meyer M. Häschel T.	Kerciku D. Preller J.
J13	Gilch M.	
J12	Burmann J. Schrödl F.	Pflugbeil F. Papenmeyer S.
J12-2	Kerciku D.	
J11	Mlynikowski F. Brand R.	Papenmeyer S. Glatz M.
J10	Stiller B.	Walker A.
J10-2	Gellrich A.	Rückert S.
J9	Pflugbeil F.	Hantsch A.
J8	Gundel M.	Mey P.
J8-2	Hoffmann P.	Sauer P.
J8-3	Mlynikowski F.	Schock L.
J7	Mlynikowski F.	

Veit Fabian



TOBIAS BRACHT
1. Abteilungsleiter

fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de



STEFAN SCHMIEDEL
2. Abteilungsleiter

fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de



MARTIN GILCH
Jugendleiter

fussball-jugendleitung@vfb-
hallbergmoos.de



ANSELM KÜCHLE
Sportlicher Leiter

sportliche-leitung@vfb-hall-
bergmoos.de

GENCER URGULU
Technischer Leiter

fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de

CHRISTIAN ENDLER
Trainer 1. Mannschaft

trainer1@vfb-hallberg-
moos.de

STANKO CIMESA
Trainer 2. Mannschaft

trainer2@vfb-hallberg-
moos.de

FABIAN SCHUM
Trainer 3. Mannschaft

trainer3@vfb-hallberg-
moos.de

CHRISTIAN BINDER
AH Leiter

ah@vfb-hallbergmoos.de

GIOVANNI FERRARESE
Trainer AH

ah@vfb-hallbergmoos.de

**CHRISTIANE OLDENBURG-
BALDEN - Pressewartin**

presse@vfb-hallbergmoos.
de

STEFAN SCHMIEDEL
Leiter Medien

leitung-medien@vfb-hall-
bergmoos.de



DER VfB STARTET IN DAS JAHR 2024 UNTER NEUER SPORTLICHER FÜHRUNG CHRISTIAN ENDLER & CO MICHAEL WEICKER IM INTERVIEW

VfB-INSIDE:

Herzlich willkommen beim VfB Hallbergmoos!

Es freut uns ungemein, euch beide als unser Trainerteams begrüßen zu dürfen. Christian, wir möchten dir besonders für deine bereits geleistete Arbeit danken – drei Spiele vor der Winterpause hast du bereits die Verantwortung übernommen und deine Spuren hinterlassen. Dein Einsatz und deine Expertise haben sicherlich schon einen positiven Einfluss auf unsere Mannschaft gehabt.

Michael, wir heißen dich ebenfalls voller Begeisterung in unserem Verein willkommen. Deine Erfahrung und Leidenschaft für den Sport werden zweifellos einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Teams leisten.

Wir freuen uns darauf, mit euch beiden an unserer Seite in die kommenden Herausforderungen zu starten. Möge eure Zusammenarbeit von Erfolg und Freude geprägt sein, und mögen wir als Team gemeinsam wachsen und glänzen.

Wie fühlt es sich an, das neue Trainerteam des VfB Hallbergmoos-Goldach zu sein und mit dieser Mannschaft in die Rückrunde zu starten?

Christian „Chris“ Endler:

Ich freue mich außerordentlich auf die Zusammenarbeit

mit „Weicki“. Seine Erfahrung und Ideen werden es uns ermöglichen, die Trainingszeit noch effektiver zu nutzen und unser Potenzial voll auszuschöpfen. Gemeinsam sind wir stark, und ich bin überzeugt davon, dass wir durch den Austausch von Ideen und



Trainer Christian Endler

Perspektiven unser Training auf ein neues Level heben können. In der Zusammenarbeit gilt das Prinzip: Vier Augen sehen mehr als zwei.

VfB-INSIDE:

Chris, du bringst eine beeindruckende Erfahrung mit. Welche Ideen und Ziele hast du, um das Spiel des Teams zu verbessern und welche Schwerpunkte setzt ihr für die Rückrunde?

Chris:

Wir streben nach mehr Varia-

bilität in unserem offensiven Spiel, und das beginnt bereits bei der Spieleröffnung. Über das Übergangsspiel im Mittelfeld hinweg erstreckt es sich bis ins letzte Drittel des Spielfelds. Dabei ist auch die Arbeit gegen den Ball von immenser Bedeutung. Mit jeweils 11 Stürmern und 11 Verteidigern in unserem Kader ist klar, dass eine starke Abwehr die Grundlage für Siege legt. Das Festhalten an einer soliden Defensive ermöglicht es uns, Spiele erfolgreicher zu gestalten. Selbstverständlich passt sich unsere Spielweise stets den Gegebenheiten des Gegners an und berücksichtigt deren Schwachpunkte sowie die Möglichkeiten, die sich uns bieten.

VfB-INSIDE:

Weicki, als Co-Trainer spielst du eine wichtige Rolle im Team. Welche besonderen Stärken und Fähigkeiten siehst du in diesem Kader, die ihr nutzen wollt, um eure Ziele zu erreichen?

Michael „Weicki“ Weicker:

Die Mannschaft zeichnet sich durch ihre hohe Spielstärke aus, was unserer Spielidee enorm zugutekommt. Darüber hinaus agiert das Team wirklich geschlossen, was von entscheidender Bedeutung ist, um Erfolg zu haben.

Fortsetzung auf Seite 12

CHRISTIAN ENDLER & CO MICHAEL WEICKER IM INTERVIEW

TEIL 2

VfB-INSIDE:

Chris, wie planst du, das vorhandene Potential im Team zu nutzen und weiterzuentwickeln, um in der Landesliga Südost eine wichtige Rolle?

Chris:

Unser Ziel ist es, unsere Stärken weiter auszubauen und gleichzeitig an unseren Schwächen zu arbeiten. Um unsere Spielweise erfolgreich umzusetzen, ist es entscheidend, dass jeder Spieler optimal vorbereitet und topfit in die Rückrunde startet. Daher legen wir in der Vorbereitungsphase den Grundstein für eine erfolgreiche Saisonphase.

VfB-INSIDE:

Weicki, das Team entwickelt sich Woche für Woche weiter. Gibt es spezifische taktische oder technische Aspekte, an denen ihr besonders arbeiten möchtet, um das Spiel zu verfeinern?

Weicki:

Zu Beginn jeder Vorbereitung liegt natürlich der Fokus darauf, die Mannschaft körperlich fit zu machen. Danach ist es wichtig, von Woche zu Woche zu evaluieren und aus den

Fehlern und Schwächen, die wir während der Vorbereitung identifizieren, zu lernen und sie zu verbessern.

VfB-INSIDE:

Chris, wie wichtig ist es dir,



Co-Trainer Michael Weicker

eine enge Bindung und Kommunikation nicht nur mit den Spielern, sondern auch mit dem gesamten Staff und der Vereinsführung aufzubauen?

Chris:

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, offen und ehrlich mit meinen Spielern zu kommunizieren. Ich halte stets ein offe-

nes Ohr für ihre Anliegen und Bedürfnisse. Aufgrund des Altersunterschieds empfinde ich bei einigen Spielern eine Art väterliche Rolle, in der ich ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehe. Ich glaube fest daran, dass Teamerfolg nur durch die gemeinsamen Anstrengungen aller möglich ist. Daher pflege ich einen kontinuierlichen Austausch mit den Verantwortlichen, um sicherzustellen, dass wir als Team optimal aufgestellt sind. In meiner Überzeugung ist jeder Einzelne im Team ein unverzichtbares Mosaiksteinchen, das zum Gesamtbild unseres Erfolgs beiträgt.

VfB-INSIDE:

Weicki, inwiefern plant ihr, die Spieler auch mental und emotional für die bevorstehenden Herausforderungen in der Rückrunde zu stärken?

Weicki:

Es liegt uns sehr am Herzen, die Spieler nicht nur körperlich, sondern auch mental und emotional zu unterstützen. Wir führen regelmäßige Gespräche mit den Spielern, um herauszufinden, wo sie Unterstützung benötigen und um zu

KILI SOLAR

**IHR PARTNER
UND ELEKTROMEISTERBETRIEB
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN
IN HALLBERGMOOS**

Kompetenz
Innovation
Langfristige Kundenbindung
Intelligente Planung

www.kili-solar.com



© schmie

verstehen, was für sie von Bedeutung ist

VfB-INSIDE:

Chris, der VfB hat eine leidenschaftliche Fanbasis. Wie könnt ihr die Fans einbeziehen und ihre Unterstützung für das Team maximieren?

Chris:

Wenn wir mit Leidenschaft und großem Einsatz spielen, alles dem gemeinsamen Erfolg unterordnen und persönliche Befindlichkeiten zurückstellen, werden unsere Fans das erkennen und uns bedingungslos unterstützen. Ihre Unterstützung wird uns zu Höchstleistungen anspornen und uns zu noch größeren Erfolgen führen.

VfB-INSIDE:

Weicki, gibt es bestimmte Spiele oder Gegner, auf die ihr euch besonders freut oder die euch besondere Herausforderungen bieten werden?

Weicki:

Nein, überhaupt nicht. Für mich ist das wichtigste Spiel immer das nächste Spiel, und so werden wir auch die Rückrunde angehen. Die vorderen Plätze haben bereits einen guten Vorsprung vor uns, daher macht es auch keinen Sinn, darauf zu schauen.

VfB-INSIDE:

Abschließend, welche kurzfristigen Ziele habt ihr euch für die Rückrunde beim VfB Hallbergmoos-Goldach gesetzt und wie wollt ihr sicherstellen, dass das Team

diese erreicht?

Chris:

Unsere kurzfristigen Ziele sind, eine gute Zusammenarbeit mit miteinander zu erreichen, um der Mannschaft maximal zu helfen. Wir müssen von Spiel zu Spiel gehen und eine starke Rückrunde spielen.

VfB-INSIDE:

Herzlichen Dank euch beiden für eure wertvolle Zeit und eure bereitwillige Teilnahme an unserem Interview. Wir schätzen eure Expertise und euer Engagement sehr und sind dankbar für die wertvollen Informationen, die ihr mit uns geteilt habt.

Wir wünschen euch beiden viel Erfolg bei allen euren Zielen.

Plakette fällig?

HU ohne Termin!



KÜS am Flughafen München
Mathildenstr. 30 · 85399 Hallbergmoos



☎ 0811-12 88 31 44

UNSERE GEGNER - SSV EGGENFELDEN

RÜCKSCHAU

Zuschauer-Ranking der Landesliga Südost

- 1. SB Chiemgau Traunstein: 508 Zuschauer
- 2. SV Neufraunhofen: 390 Zuschauer
- **3. SSV Eggenfelden: 334 Zuschauer**
- 4. TSV 1880 Wasserburg: 318 Zuschauer
- 5. FC Sportfreunde Schwaig: 300 Zuschauer



RÜCKBLICK 7. SPIELTAG

NACH DEM REMIS IN WASSERBURG UND DER NIEDERLAGE GEGEN AMPFING REICHT ES WIEDER NICHT FÜR EINEN DREIER.



Eggenfelden

0:0



Hallbergmoos

Auch 72 Prozent Ballbesitz garantieren keine Tore

So richtig wohl scheint sich der VfB Hallbergmoos in der Landesliga noch immer nicht zu fühlen. Mit dem 0:0 beim SSV Eggenfelden ging die Runde zäh weiter. Nur gut, dass in dieser ausgeglichenen Liga noch lange nichts verloren ist.

Hundertmark rettet den VfB in der Schlussphase

Nach der tief ins Mark treffenden 2:3-Heimniederlage gegen Ampfing wollten die Hallbergmooser ihre Defensivarbeit verbessern – und das ist definitiv gelungen. Der in die Mannschaft gekommene Innenverteidiger Carl Opitz beispielsweise machte mit einer starken Leistung Werbung in eigener Sache. Mit Blick auf den Gegner galt es, den Unterschiedsspieler Goran Sujic auszuschalten. Die Hallbergmooser kontrollierten den Dreh- und Angelpunkt des Eggenfeldener Spiels sehr gut. Und doch gab es den einen Moment, in dem Sujic seine Qualität durchsetzte: In der

85. Minute kam er einmal zum Schuss – und der war ein echter Kracher. Doch David Hundertmark hielt mit einer Glanzparade den Punkt fest.

Kaum Torchancen

Die große Chance der Hallbergmooser, ein Tor zu erzielen, machte der Schiedsrichter bereits im Ansatz zu Nichte. Nach zehn Minuten nämlich lief Fabian Diranko alleine auf das Tor zu. Weil der Unparteiische zuvor bei einem Zweikampf ein Foul des Angreifers gesehen hatte, unterbrach er die Szene. Die Hallbergmooser waren nach dem Pfiff entsetzt – und selbst der Eggenfeldener Trainer fragte ungläubig, was da gewesen sein soll. Umso bitterer, dass Diranko später nach einem gegnerischen Foul mit Schmerzen vom Feld musste. Sollte das eine größere Verletzung sein, wäre der eine Punkt von Eggenfelden teuer bezahlt.

Das zweite 0:0 auswärts in Serie war diesmal ein Spiel nahezu ohne Torszenen. Die

Hallbergmooser hatten in der statistischen Auswertung einen Ballbesitz von 72 Prozent, aber am Strafraum ging es meistens nicht weiter. Bis zum Schluss blieben die Gäste ihrer Philosophie treu und suchten mit Flachpässen die spielerische Lösung. Aber genau die wurde nicht gefunden. Und auch ein Moritz Sassmann hatte diesmal nicht den Geniestreich, der dem Spiel seine taktischen Fesseln nehmen konnte.

Bornkessel lobt starke Defensivarbeit

„Natürlich hatten wir uns zum jetzigen Zeitpunkt drei bis vier Punkte mehr vorgestellt“, sagt Co-Trainer Bastian Bornkessel zu dem neuerlichen Remis und den neun Punkten nach sieben Spielen. Der Blick auf die anderen Ergebnisse zeigt aber auch ganz deutlich, dass man schon mit ein paar Siegen in Serie schnell wieder vorne im Geschäft sein kann.

Fortsetzung auf nächster Seite

Bornkessel konnte grundsätzlich auch mit dem Auftritt leben, weil die defensive Stabilität „richtig gut war“ und die spielerische Entwicklung nach

vorne auch angesichts zahlreicher Neuzugänge eben noch ein Prozess sei. Der Co-Trainer betont, dass man Geduld habe – und auch das völlige Vertrau-

en in diese Mannschaft.

Quelle: Freisinger Tagblatt / Nico Bauer



© schmie

meet-and-enjoy.com
by transmobility®

**GENUSS
REISEN**



UNSERE GEGNER - SSV EGGENFELDEN

SO LIEF DIE "HINRUNDE"

Der TSV 1880 Wasserburg nach 21 Spieltagen - Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Leistungen des Teams



Spieltag 1:

Wilder Auftakt vor 130 Zuschauern in Unterföhring: Vier Tore, zwei Platzverweise - und am Ende eine Punkteteilung, mit der der SSV Eggenfelden gut leben kann.

Spieltag 2:

Der SSV Eggenfelden und der SB Chiemgau Traunstein trennen sich mit 1:1. Einen respektablen Zähler holte der SSV auf eigener Anlage gegen die hochgehandelten Traunsteiner.

Spieltag 3:

Wieder Remis: Eggenfelden wartet weiter auf den ersten Sieg. Huber-Elf holt aber zumindest ein 0:0 in Bruckmühl.

Spieltag 4:

„Erste Halbzeit verschlafen“: Eggenfelden wacht zu spät auf. „V“ verliert zuhause mit 1:2 gegen Wasserburg

Spieltag 5:

Der SSV Eggenfelden feiert einen Last Minute-Sieg beim TSV Ampfing und fährt damit den ersten Dreier der Saison ein.

Spieltag 6:

„So kannst' dich nicht präsentieren“: »V« entschuldigt sich bei Fans. Der SV Pullach zerlegt Eggenfelden mit 5:0.

Spieltag 7:

„V“ und Hallbergmoos trennen sich 0:0. Trotz einer Nullnummer zeigte sich der SSV Eggenfelden im Vergleich zur Vorwoche doch stark verbessert.

Spieltag 8:

Zweiter Saisonsieg! »V« kehrt in »Feierlaune« aus Holzkirchen zurück

Spieltag 9:

Eggenfelden hadert. Der »V« verlor in Rosenheim 0:3 - und verharret auf einem Relegationsrang.

Spieltag 10:

Gehaltener Elfer & Ungur Doppelpack: Eggenfelden holt Big Points. Die Rottaler setzen sich in einer turbulenten Begegnung beim Landesliga-Neuling Feldomching durch.

Spieltag 11:

SSV verspielt in Überzahl Sieg gegen Geretsried. Eggenfelden dreht das Spiel, muss sich aber am Ende mit einem Punkt begnügen.

Spieltag 12:

»Mental im Arsch«! 1. Landesliga-Sieg der Grafen - und das im Derby. SV Neufraunhofen vs. SSV Eggenfelden 1:0

Spieltag 13:

„Geiler Sieg“ - Eggenfelden düpiert Kastl im Derby mit 6:1! Eggenfelden sorgt für Knall im Derby und schickt Kastl mit 6:1 nach Hause!

Spieltag 14:

Der SSV entreibt dem FC GAP in letzter Minute den schon sicher geglaubten Dreier! Per Elfmeter traf Ungur in der vierten Minute der Nachspielzeit zum 1:1.

Spieltag 15:

»Brutale Qualität« - Halbich knipst Eggenfelden K.o. Eggenfelden hält lange mit, muss sich starkem Grünwald aber mit 1:3

ge - schlagen geben.

Spieltag 16:

„Waren abgezockter als wir“: Eggenfelden unterliegt in Forstinning. Awata und Milic sorgen für 0:2-Niederlage beim VfB

Spieltag 17:

Unüberwindbare Torhüter - Chancenreiches Spiel zwischen Schwaig und Eggenfelden wird zur Nullnummer.

Spieltag 18:

In einer kurzweiligen Partie konnte der SSV Eggenfelden eine 2:0 Halbzeitführung gegen den favorisierten FC Unterföhring nicht ins Ziel bringen und musste sich am Ende mit einem 2:2-Remis begnügen.

Spieltag 19:

„Noch nie erlebt“: Unglaublicher Schiri-Fauxpas leitet „V“-Pleite ein. In Traunstein musste das Team um Spielertrainer Tobias Huber eine 0:5-Niederlage hinnehmen.

Spieltag 20:

Sekundenschlaf zu Beginn: Eggenfelden hat das Siegen verlernt. Eggenfelden und Bruckmühl trennen sich am 20. Spieltag Remis.

Spieltag 21:

Der TSV Wasserburg dreht die Wasserburg zu stark für „V“. Wasserburg gewinnt vor heimischer Kulisse gegen Eggenfelden mit 3:1 Toren.

Quelle: fupa.de / Stand: 07.10.2023

Spieltag	Datum	Spielpaarung	Ergeb.
1	22.07.2023	FC Unterföhring	- SSV Eggenfelden 2:2
2	26.07.2023	SSV Eggenfelden	- SB Chiemgau Traunstein 1:1
3	29.07.2023	SV Bruckmühl	- SSV Eggenfelden 0:0
4	04.08.2023	SSV Eggenfelden	- TSV 1880 Wasserburg 1:2
5	09.08.2023	TSV Ampfing	- SSV Eggenfelden 1:2
6	12.08.2023	SSV Eggenfelden	- SV Pullach 0:5
7	19.08.2023	SSV Eggenfelden	- VfB Hallbergmoos 0:0
8	25.08.2023	TuS Holzkirchen	- SSV Eggenfelden 1:4
9	01.09.2023	TSV 1860 Rosenheim	- SSV Eggenfelden 3:0
10	10.09.2023	SpVgg Feldmoching	- SSV Eggenfelden 1:2
11	16.09.2023	SSV Eggenfelden	- TuS Geretsried 2:2
12	21.09.2023	SV Neufraunhofen	- SSV Eggenfelden 1:0
13	30.09.2023	SSV Eggenfelden	- TSV Kastl 6:1
14	03.10.2023	1.FC Garmisch-Partenkirchen	- SSV Eggenfelden 1:1
15	07.10.2023	SSV Eggenfelden	- TSV Grünwald 1:3
16	14.10.2023	VfB Forstinning	- SSV Eggenfelden 2:0
17	21.10.2023	SSV Eggenfelden	- FC Spfr. Schwaig 0:0
18	28.10.2023	SSV Eggenfelden	- FC Unterföhring 2:2
19	03.11.2023	SB Chiemgau Traunstein	- SSV Eggenfelden 5:0
20	11.11.2023	SSV Eggenfelden	- SV Bruckmühl 1:1
21	17.11.2023	TSV 1880 Wasserburg	- SSV Eggenfelden 3:1

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

**HEIZUNG
LÜFTUNG
SANTITÄR**

**MONTAGEBAU
WIMMER GMBH**

**Theresienstraße 61 · 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/10 11 · info@montagebau-wimmer.de**

UNSERE GEGNER - SSV EGGENFELDEN

RÜCKRUNDENVORBEREITUNG

Vier Neue und zahlreiche Comebacker - Der Südost-Landesligist wird nach der Winterpause wieder deutlich mehr personelle Alternativen haben



Der SSV Eggenfelden hat die Winterpause genutzt und sich mit drei neuen Kräften verstärkt. Damit reagiert die sportliche Leitung rund um Joe Stinglhammer auf das Verletzungspech, welches die Rottaler in der Hinrunde heimgesucht hat und wodurch man in einigen Spielen personell stark angeschlagen war. In der Rückrunde sollen Valdrin Blakaj, Alessandro Marrazzo und Namik Helic mithelfen, in den letzten 13 Spielen den Klassenerhalt und damit die vierte Landesliga-Saison in Folge schnellstmöglich zu sichern. Zudem ist der bereits Ende August verpflichtete Ankido Abraham ab Januar auch endlich spielberichtigt und wird die SSV-Offensive verstärken.

Neben den Neuzugängen stehen dem Trainerteam um Tobias Huber und Manuel Schmidhuber voraussichtlich auch einige Rückkehrer wieder zur Verfügung. Bei den Langzeitverletzten gilt aber die Devise „safety first“, weshalb sie allesamt auch behutsam aufgebaut werden sollen. In der Rückrunde nicht mehr mit dabei sein wird hingegen Simon Eichinger: Der Allrounder wechselt zurück zu seinem Heimatverein SV Hebertsfelden. Mit Valdrin Blakaj kehrt ein bekanntes und äußerst beliebtes Gesicht an die Birkenallee zurück. Der 33-jährige war als Co-Trainer bis zum Ende des Jahres 2021 ein wichtiger Teil der Eggenfeldener Erfolgsgeschichte, be-

vor er dann bei der TuS Walburgskirchen sowie dem ASCK Simbach/Inn erste Erfahrungen als Cheftrainer sammelte. Nun zieht es den Routinier für mindestens ein halbes Jahr zurück nach Eggenfelden, wo er der Elf mit seiner ganzen Erfahrung, seiner spielerischen Klasse und seiner Sicherheit am Ball auf der Mission Klassenerhalt helfen wird.

Ebenfalls neu im Team sind Alessandro Marrazzo und Namik Helic. Der 19-jährige Marrazzo stammt aus der Talentschmiede des SV Wacker Burghausen und lief zuletzt für den Ligarivalen TSV Ampfing auf. In Eggenfelden soll der flexibel einsetzbare Defensivspezialist mithelfen, die nötigen Sicherungspunkte für den Klassenerhalt einzufahren. Auch der dritte Neuzugang Namik Helic hat in Traunstein und Ampfing bereits Landesligaerfahrung sammeln können. Im letzten halben Jahr war der 24-jährige für den oberbayerischen Bezirksligisten FC Töging aktiv, bevor er nun den Weg an die Birkenallee findet. Der Mittelfeldallrounder kann sowohl im Zentrum als auch auf beiden Außenpositionen eingesetzt werden und wird den Konkurrenzkampf im SSV-Mittelfeld deutlich erhöhen.

Zudem kann der SSV ab dem neuen Jahr endlich auch auf die Dienste von Ankido Abraham zurückgreifen. Der Offensivmann wechselte bereits Ende August nach Eggenfelden, be-

kam jedoch aufgrund von behördlichen Hindernissen keine Spielgenehmigung. Diese liegt nun vor, weshalb der dribbelstarke Abraham ab sofort das SSV-Trikot mit der Nummer 30 tragen kann. Nicht mehr zur Verfügung stehen wird hingegen Simon Eichinger, den es zurück zu seinem Heimatverein nach Hebertsfelden zieht. „Simon ist ein super Junge, der auf dem Platz immer 100 Prozent abliefert und auch neben dem Platz ein absoluter Gewinn für jede Mannschaft ist. Wir wünschen ihm alles Gute bei seinem Heimatverein und werden ihn in Zukunft als Fan bei uns in Eggenfelden stets herzlich willkommen heißen“, sagt Eggenfeldens Sportlicher Leiter Joe Stinglhammer.











Besonders erfreulich für die Verantwortlichen und auch alle SSV-Fans ist, die sich anbahnende Rückkehr gleich mehrerer Leistungs- und Sympathieträger, die allesamt lange Zeit ausgefallen sind. So werden Thomas Wohlmannstetter, Francisco Manasse, Thomas von Sommoggy, Philipp Bräuhauser, Klaus Malec und Timo Schmidhuber teilweise bereits schon zur Vorbereitung wieder ins Mannschaftstraining einsteigen. Inwiefern jeder einzelne dann auch wieder voll belast- und einsetzbar ist, wird jedoch die Zeit zeigen. „Wir werden die Jungs auf jeden Fall langsam ans Team heranzuführen und sie behutsam aufbauen.“

Dann werden wir von Fall zu Fall entscheiden, wie weit sie sind und die Belastung individuell in Richtung Comeback steigern – bei dem einen früher, bei dem anderen erst im Laufe der Rückrunde. Die vier Verstärkungen geben uns auf jeden Fall die Sicherheit, dass wir keinen Einsatz übers Knie

brechen müssen“, lässt Stinglhammer wissen und fügt an: „Wir freuen uns sehr, wenn die Jungs auf den Platz zurückkehren und sich auch sehr froh, dass wir mit Valdrin, Alessandro, Namik und Ankido vier neue oder auch altbekannte Gesichter im Stadion an der Birkenallee begrüßen dürfen.

In dieser Konstellation sind wir bereit für die Rückrunde, in der wir schnellstmöglich den erneuten Klassenerhalt fix machen wollen.“

Quelle: fupa.de

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 9.	 SV Pullach	21	8	5	8	44:32	12	29
▶ 10.	 TSV 1860 Rosenheim	21	8	5	8	30:29	1	29
▶ 11.	 TSV Kastl	21	9	2	10	37:39	-2	29
▶ 12.	 SV Bruckmühl	21	7	5	9	25:42	-17	26
▶ 13.	 SSV Eggenfelden	21	4	9	8	26:37	-11	21
▶ 14.	 TSV Ampfing	21	4	7	10	29:50	-21	19
▶ 15.	 1.FC Garmisch-Partenkirchen	21	4	7	10	28:33	-5	19
▶ 16.	 SpVgg Feldmoching	21	5	3	13	30:53	-23	18
▶ 17.	 SV Neufraunhofen	22	5	2	15	31:59	-28	17
▶ 18.	 TuS Holzkirchen	21	3	4	14	30:50	-20	13

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

PRAXIS FALKNER Ganzheitliche Therapie

www.physiotherapie-falkner.com



- Sektoraler Heilpraktiker / Physiotherapie
- Applied Kinesiologie
- Med. Trainingstherapie

Maximilianstraße 85a
85499 Hallbergmoos
Telefon 0811 1853

info@physiotherapie-falkner.com

7 FRAGEN AN CHRISTIAN ENDLER

Um euch die Gelegenheit zu geben, unsere neuen Trainer persönlich besser zu verstehen, haben wir ihnen jeweils 7 Kennenlern-Fragen gestellt.

VfB-INSIDE:

Welche Werte und Eigenschaften sind dir als Trainer besonders wichtig und wie versuchst du, diese auf und neben dem Platz zu vermitteln?

Chris Endler:

Als Trainer ist es entscheidend, authentisch und ehrlich zu sein sowie offen mit seinen Spielern zu kommunizieren. In einem Team ist ein angemessenes Maß an Disziplin unerlässlich, sonst funktioniert das „Miteinander“ nur schwer. Auch bei einer Herrenmannschaft hat der Trainer eine Vorbildfunktion. Ich lege großen Wert auf Disziplin und stehe meinen Spielern stets mit einem offenen Ohr zur Verfügung.

VfB-INSIDE:

Hast du eine spezielle Herangehensweise an die Entwicklung junger Spieler und wie siehst du ihre Rolle im Team?

Chris:

Bei jungen Spielern zeigt die Leistungskurve oft rasche Steigerungen, jedoch können sie genauso schnell wieder in ein Leistungsloch fallen. Einflüsse außerhalb des Spielfelds wie Studium, Berufsbeginn und/oder private Probleme belasten diese jungen Spieler stärker als „alte Haudegen“. Als Trainer ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein und die Spieler in solchen Phasen

zu unterstützen. Dabei sollte die Kommunikation keine Einbahnstraße sein – die jungen Spieler müssen auch Kritik annehmen können, selbst wenn sie unangenehm erscheint. Dies kann eine Herausforderung sein, besonders bei der jungen Generation, die oft sehr selbstsicher ist und glaubt, bereits alles zu wissen oder zu können. Spieler, die Demut zeigen und gelegentlich einen Schritt zurücktreten können, werden letztendlich erfolgreicher sein. Eine ausgewogene Mischung aus Erfahrung und Jugendlichkeit ist für meine Mannschaft entscheidend, da sich beide gegenseitig inspirieren und das Team davon profitiert.

VfB-INSIDE:

Welche bisherige Erfahrung hat dich am meisten geprägt oder dir wichtige Lektionen für deine Arbeit hier beim VfB Hallbergmoos-Goldach gegeben?

Chris:

Schon in jungen Jahren habe ich viel von meinen damaligen Trainern gelernt und stets den Dialog gesucht. Bereits mit 23 Jahren habe ich verschiedene Jugendmannschaften trainiert, später im Seniorenbereich als „Spielertrainer“ fungiert und dann an der Seitenlinie als Trainer zahlreiche Erfahrungen gesammelt. Bei jeder meiner Stationen habe ich sowohl

positive als auch negative Eindrücke gewonnen. Als Trainer hört man nie auf zu lernen, denn der Fußball entwickelt sich kontinuierlich weiter. Dennoch ist es wichtig, einen Erfahrungsschatz zu besitzen, um in vielen Situationen ruhiger und bedachter reagieren zu können.

VfB-INSIDE:

Gibt es ein besonderes Zitat, Motto oder eine Lebensweisheit, die dich als Trainer inspiriert oder leitet?

Chris:

Da gibt es eigentlich zwei, die mir besonders bedeutsam sind:

„Wer viel investiert oder arbeitet, wird dafür belohnt.“

„Wer kämpft, kann verlieren; wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ - Bertolt Brecht

VfB-INSIDE:

Abseits des Fußballs, welche Interessen oder Hobbys hast du, die vielleicht nicht so bekannt sind, aber einen Einblick in deine Persönlichkeit geben?

Chris:

Das wichtigste Hobby ist natürlich meine Familie und meine Labradorhündin. Obwohl sie schon 12 Jahre alt ist, genießt die „alte Dame“ es genauso wie ich, durch den Wald zu streifen. Meine Hobbys drehen sich im Allgemeinen um Sport.

Fortsetzung nächste Seite

Im Winter gehe ich gerne Ski-fahren, und sonst liebe ich es, zu laufen oder in die Berge zu gehen. Seit einigen Jahren fahre ich aufgrund meines Alters auch gerne mit dem E-Bike in den Bergen herum ;-). Im vergangenen Jahr bin ich sogar auf den Großglockner gefahren, und für dieses Jahr habe ich mir eine Alpenüberquerung und/oder die Sella Ronda in Südtirol vorgenommen.

VfB-INSIDE:

Hast du eine spezielle Botschaft an die Fans des VfB Hallbergmoos-Goldach, die deine Herangehensweise als Trainer oder deine Vision für das Team zusammenfasst?

Chris:

Eine Fan-Gemeinschaft wie die in Hallbergmoos habe ich bisher nirgendwo anders erlebt. Unsere Fans sind wirklich unser 12. Mann, das ist keine leere Phrase. Für uns

als Team – sei es Mannschaft, Staff oder Trainerteam – ist es eine Verpflichtung, den Fans für ihr Engagement mit viel Einsatz und Leidenschaft etwas zurückzugeben. Natürlich gibt es bei einer jungen Mannschaft immer Leistungsschwankungen, und es ist wichtig, den jungen Spielern Fehler zuzugestehen. Schließlich wachsen sie daran.

VfB-INSIDE:

Wie siehst du deine Rolle in der Förderung einer starken Teamkultur innerhalb des Vereins und welchen Einfluss hat dies auf die Leistungen des Teams?

Chris:

Eine erste Mannschaft im Verein übernimmt stets eine Vorbildfunktion. Insbesondere die Jugendmannschaften lassen sich von den Spielern der ersten Mannschaft inspirieren und orientieren sich an ihrem Verhalten. Daher ist unser Auftreten sowohl auf

als auch neben dem Platz von großer Bedeutung. Fußball ist ein Mannschaftssport, und nur ein harmonisches Team mit einem starken Teamgeist kann langfristigen Erfolg haben.

VfB-INSIDE:

Herzlichen Dank für die Zeit, die du dir für uns genommen hast. Wir wünschen dir und deinem Team viel Erfolg beim VfB, Chris!

Zur Serie:

7 Fragen an **Michael Weicker**
Seite 34

7 Fragen an **Stanko Cimesa**
Seite 58

ConCar
POWER TRANSMISSION SYSTEMS

Ihr Spezialist für
Antriebstechnik

Gates

EWELLIX
MAKERS IN MOTION

SKF

Continental

ConCar

MOTION & CONTROL
NSK

Made for Motion
KTR

iwis
antriebssysteme
wir bewegen die welt

BANDO

www.concar.de

UNSERE GEGNER - TSV 1880 WASSERBURG

RÜCKBLICK 5. SPIELTAG

KEINE AUSWÄRTSSIEGE, KEIN SPITZENTEAM: VfB LÄSST IN WASSERBURG ZU VIELE CHANCEN LIEGEN



Nullnummer beim TSV Wasserburg

Leistungsmäßig ist der VfB Hallbergmoos zwar in der Landesliga angekommen, aber ergebnistechnisch klappt es vor allem in der Fremde noch nicht. Mit einem 0:0 in Wasserburg verpasste der Absteiger auch im dritten Auswärtsspiel der Saison einen Sieg. Wie schon zuletzt beim 2:2 in Traunstein fehlte nicht viel zum Erfolg.

Fünf Topchancen sollten eigentlich zum Sieg reichen

Wenn der VfB Hallbergmoos derzeit auf Reisen geht, bringt er den Regen mit. In Traunstein kickte man schon im Unwetter, und nun machte die Stadt Wasserburg ihrem Namen alle Ehre. Der ohnehin nicht sonderlich gute Platz war noch schwerer zu bespielen, aber der VfB nahm den Kampf an und hielt dagegen. In der ersten Hälfte hatte der TSV Wasserburg dennoch Vorteile, wenn auch nicht die ganz großen Torchancen. Das 0:0 war das folgerichtige Halbzeitergebnis.

Nach der Pause legte Hallbergmoos zu und erarbeitete sich eine Handvoll richtig guter Möglichkeiten, die das Führungstor einbringen hätten müssen. Auf dem Weg zum Auswärtssieg – und damit zur Spitzenmannschaft – fehlt momentan noch die letzte Konsequenz. Denn fünf Topchancen müssen für ein bis zwei Treffer reichen. Schon beim 2:2 in Traunstein gingen die Hallbergmooser zu groß-



Wasserburg

0:0



Hallbergmoos

zügig mit den eigenen Gelegenheiten um.

In der 51. Minute knallte Tobias Krause den Ball aus zehn Metern an die Latte. Ein Zeichen, dass der VfB näher an den drei Punkten dran war als die Hausherren. Die Brachtel-Elf investierte viel und dominierte nun die über weite Strecken erschreckend harmlosen Gastgeber. Beinahe hätte es einen Treffer der Marke Traumtor gegeben, aber Moritz Sassmann verzog nach einem Solo gegen drei Mann in bester Slalom-Manier (73.).

Vier Minuten später wurde es dann tragisch, weil David Küttner aus etwa acht Metern völlig frei zum Schuss kam. Er zielte auf das offene kurze Eck, verfehlte es jedoch um Zentimeter. Spätestens jetzt war klar, dass der VfB zu viele Hochkaräter und damit auch zwei Punkte liegen ließ. Es war allerdings durchaus beachtlich, was die Hallbergmooser trotz der heftigen Schauer in beiden Halbzeiten, des speziellen Platzes und des Fußball arbeitenden Gegners geleistet haben.

Für den Lucky Punch mangelte es bei beiden Teams an Präzision und Kraft

Erst in der Schlussphase wurde es wild, weil das Mittelfeld auf beiden Seiten kaum noch vorhanden war. Das Hin- und Herrennen zwischen den Strafräumen erinnerte an die zwölfte Runde der legendären Rocky-Filme. Für den Lucky Punch wären zwar reichlich Räume vorhanden gewesen, aber es mangelte bei beiden Teams an Präzision und Kraft.

Dem Bayernliga-Absteiger fehlen nur noch Kleinigkeiten, um den nächsten Schritt in die Tabellenspitze zu machen. Dort gibt es hinter Senkrechstarter Grünwald (fünf Spiele, fünf Siege) bislang keine weitere Mannschaft mit einer derartigen Konstanz. Deshalb hat der VfB als Siebter nur zwei Zähler Rückstand auf den Zweiten und kann in der noch langen Saison einiges geraderücken. Zur Spitzenmannschaft fehlt nicht viel – vor allem aber Auswärtssiege.

Quelle: Freisinger Tagblatt / Nico Bauer



© schmie

Ferstl-Str. 15c

Gut Wildschwaige

85445 Oberding



Telefon 0811 / 99 66 599

E-Mail info@CrazyRunnings.de

www.CrazyRunnings.de

DRUCK & STICK • TEXTILVEREDELUNG • VEREINSBEDARF

**...wenn die Rückennummer endlich
mal ordentlich aussehen soll!!!**

WERBEMITTEL • DESIGN & GESTALTUNGEN • WERBUNG

UNSERE GEGNER - TSV 1880 WASSERBURG

SO LIEF DIE "HINRUNDE"

Der TSV 1880 Wasserburg nach 21 Spieltagen - Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Leistungen des Teams



Spieltag 1:

Das Derby gegen SV Bruckmühl endete unentschieden, wobei es hitzig wurde und Zeitstrafen verteilt wurden.

Spieltag 2:

Der TSV 1880 Wasserburg spielte 0:0 gegen den SV Pullach und teilte sich den elften Tabellenplatz mit jeweils zwei Punkten und einem Torverhältnis von 2:2.

Spieltag 3:

Trotz einer 1:0-Führung gegen TSV Ampfing endete das Spiel 1:1, und Wasserburg verpasste den ersten Saisonsieg.

Spieltag 4:

Wasserburg gewann gegen SSV Eggenfelden mit 2:1 und blieb auch nach vier Spielen ungeschlagen.

Spieltag 5:

Wasserburg spielte bei strömendem Regen torlos gegen VfB Hallbergmoos und blieb weiterhin ungeschlagen.

Spieltag 6:

Wasserburg kämpfte sich nach einem Zwei-Tore-Rückstand gegen Holzkirchen zu einem 3:3-Unentschieden.

Spieltag 7:

Wasserburg gewann gegen Rosenheim mit 2:1 und behielt die Punkte zu Hause.

Spieltag 8:

Wasserburg gewann mit 1:0 gegen Spielvereinigung Feldmoching und verbesserte sich auf den dritten Platz in der Tabelle.

Spieltag 9:

Wasserburg gewann 3:2 gegen TuS Geretsried und behauptete sich in einem spannenden Spiel.

Spieltag 10:

Spektakel in Neufraunhofen! Wasserburg schlägt das Tabellenschlusslicht mit 4:3 und bleibt damit als einziges Team der Landesliga Südost weiter ungeschlagen.

Spieltag 11:

Spielverlegung (17.10.2023)

Spieltag 12:

Wasserburg siegte 1:0 gegen den FC Garmisch-Partenkirchen und festigte den dritten Platz.

Spieltag 13:

Wasserburg verlor 0:3 gegen TSV Grünwald und verpasste den Sprung an die Tabellenspitze.

Spieltag 14:

Wasserburg spielte 0:0 gegen den VfB Forstinning und steht auf dem fünften Platz.

Spieltag 15:

Das Topspiel der Landesliga Südost zwischen dem Vierten und Fünften wurde fast zu einer Demütigung: Mit 0:6 unterlag der TSV 1880 Wasserburg dem FC Schwaig.

Spieltag 16:

Überraschung in Unterföhring! Der FCU musste gegen den TSV 1880 Wasserburg eine schmerzhaft 1:3-Schlappe hinnehmen. Wasserburg rutscht mit dem Sieg auf den

sechsten

Platz vor

und hat noch ein Nachholspiel in der Hinterhand.

Spieltag 17:

Der TSV 1880 Wasserburg konnte den SB Chiemgau Traunstein mit 2:1 besiegen. Die Wasserburger schieben sich über Nacht an den Schwaigern vorbei auf den zweiten Platz, die Traunsteiner bleiben Siebter.

Spieltag 18:

Einen ungefährdeten 4:2 Heimsieg gegen Bruckmühl konnte der TSV 1860 Wasserburg einfahren.

Spieltag 19:

Starker Auftritt des TSV 1880 Wasserburg: In Pullach konnte das Team von Florian Heller einen 4:1-Sieg feiern..

Spieltag 20:

Mit viel Selbstbewusstsein reiste der TSV 1880 Wasserburg am Samstagnachmittag zum Derby nach Ampfing. Wasserburg bleibt dank des 2:1 Siegs auf dem Relegationsplatz zur Bayernliga.







Spieltag 21:

Der TSV Wasserburg dreht die Partie gegen den SSV Eggenfelden und rückt zumindest vorerst bis auf zwei Zähler an Tabellenführer Grünwald ran.

Quelle: fupa.de / Stand: 07.10.2023

Spieltag	Datum	Spielpaarung	Ergeb.
1	22.07.2023	SV Bruckmühl	- TSV 1880 Wasserburg 2:2
2	26.07.2023	TSV 1880 Wasserburg	- SV Pullach 0:0
3	29.07.2023	TSV 1880 Wasserburg	- TSV Ampfing 1:1
4	04.08.2023	SSV Eggenfelden	- TSV 1880 Wasserburg 1:2
5	09.08.2023	TSV 1880 Wasserburg	- VfB Hallbergmoos 0:0
6	12.08.2023	TuS Holzkirchen	- TSV 1880 Wasserburg 3:3
7	19.08.2023	TSV 1880 Wasserburg	- TSV 1860 Rosenheim 2:1
8	27.08.2023	SpVgg Feldmoching	- TSV 1880 Wasserburg 0:1
9	01.09.2023	TSV 1880 Wasserburg	- TuS Geretsried 3:2
10	08.09.2023	SV Neufraunhofen	- TSV 1880 Wasserburg 3:4
11	17.10.2023	TSV 1880 Wasserburg	- TSV Kastl 2:1
12	23.09.2023	1.FC Garmisch-Partenkirchen	- TSV 1880 Wasserburg 0:1
13	28.09.2023	TSV 1880 Wasserburg	- TSV Grünwald 0:3
14	03.10.2023	VfB Forstinning	- TSV 1880 Wasserburg 0:0
15	06.10.2023	TSV 1880 Wasserburg	- FC Spfr. Schwaig 0:6
16	14.10.2023	FC Unterföhring	- TSV 1880 Wasserburg 1:3
17	20.10.2023	TSV 1880 Wasserburg	- SB Chiemgau Traunstein 2:1
18	27.10.2023	TSV 1880 Wasserburg	- SV Bruckmühl 4:2
19	04.11.2023	SV Pullach	- TSV 1880 Wasserburg 1:4
20	11.11.2023	TSV Ampfing	- TSV 1880 Wasserburg 1:2
21	17.11.2023	TSV 1880 Wasserburg	- SSV Eggenfelden 3:1

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 TSV Grünwald	21	16	2	3	59:23	36	50
▶ 2.	 TSV 1880 Wasserburg	21	13	6	2	39:30	9	45
▶ 3.	 FC Spfr. Schwaig	21	11	6	4	47:32	15	39
▶ 4.	 VfB Forstinning	22	10	7	5	33:31	2	37
▶ 5.	 VfB Hallbergmoos	21	10	5	6	42:27	15	35
▶ 6.	 FC Unterföhring	21	10	4	7	43:33	10	34

Auswärtstabelle der Landesliga Südost

- 1. TSV 1880 Wasserburg (10 Spiele): 24 Pkt.
- 2. TSV Grünwald (10 Spiele): 21 Pkt.
- 3. FC Sportfreunde Schwaig (11 Spiele): 18 Pkt.
- ...
- 17. SV Bruckmühl (10 Spiele): 5 Pkt.
- 18. SV Neufraunhofen (11 Spiele): 2 Pkt.

UNSERE GEGNER - TSV 1880 WASSERBURG

FLORIAN HELLER VERLÄNGERT, ROBIN UNGERATH KEHRT ZURÜCK



Der Cheftrainer bleibt - und ein alter Bekannter stürmt wieder für die Löwen

Der TSV 1880 Wasserburg hat seine Anhänger schon mal auf die bevorstehenden Weihnachtstage eingestimmt und zwei Präsente unter den Christbaum gelegt. Zum einen hat Cheftrainer Florian Heller seinen Vertrag verlängert, zum anderen kehrt mit Robin Ungerath ein Spieler zurück, der sich zuletzt im österreichischen Profifußball versucht hat. Damit dürften die Wasserburger Löwen im Januar gestärkt die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde in der Landesliga Südost in Angriff nehmen, wo auf Platz zwei überwintert die Rückkehr in die Bayernliga lockt.

„Unsere Sportliche Leitung und unser Trainer arbeiten perfekt zusammen. Wir vertrauen Florian Heller und seinem Trainerteam vollkommen, daher kann er hier bei uns frei arbeiten. Unter ihm spielt unsere Mannschaft attraktiven Fußball, der unseren Fans gefällt. Die Leistungen spiegeln sich auch in den Ergebnissen wider“, begründet Wasserburgs Ab-

teilungsleiter Kevin Klammer die Vertragsverlängerung des Chefcoaches. Florian Heller lässt seinerseits wissen: „Es macht mir einfach Spaß in Wasserburg. Die Jungs ziehen super mit, wir haben einen guten Kader. Was wir hier machen, ist von Nachhaltigkeit geprägt. Wir haben unseren Weg im Januar begonnen, die Entwicklung stimmt – ich hoffe, dass es so weitergeht.“

Und dann ist da noch eine Geschichte fürs Herz - pünktlich zu Weihnachten. Der Stern von Robin Ungerath war in Wasserburg aufgegangen. Nach seinem Wechsel zu Wacker Burghausen ging sein steiler Aufstieg weiter, Profivereine klopfen an die Tür. Im Januar 2022 entschied sich Ungerath für einen Wechsel in die erste Liga Österreichs zum SV Ried. Allerdings blieb ihm der Durchbruch bei den Innviertlern verwehrt. Es reichte insgesamt nur für einen Einsatz in der höchsten Spielklasse der Alpenrepublik. Immer wieder warfen ihn hartnäckige Knieprobleme zurück. Unterm

Strichstand

Ungerath im letzten Jahr öfters in Arztpraxen als auf dem Platz. Das soll sich 2024 wieder ändern.

„Wir freuen uns, dass Robin wieder in der Altstadt aufläuft. Robin war jetzt aber so lange verletzt. Daher dürfen und werden wir keine Wunderdinge erwarten. Wir wollen ihm helfen, dass er wieder fit wird. Dabei unterstützen wir ihn“, erklärt Klammer

Ungerath will den Reset-Knopf drücken nach seinem unglücklichen Österreich-Abstecher: „Ich glaube, dass Wasserburg für meinen Neustart der beste Verein ist und das beste Umfeld bietet. Hier kann ich den Spaß am Fußball wiederfinden. Die Löwen bieten ein familiäres Umfeld, hier fühle ich mich wohl. In Wasserburg hat alles begonnen. Ich möchte jetzt dem Verein etwas zurückgeben.“

Quelle: fupa.de / Stand: 20.12.2023
Sarah Georgi

DER VFB HALLBERGMOOS AUF FACEBOOK



AKTUELLE BERICHTE, TERMINE, EVENTS!
HIER SIND SIE IMMER
AUF DEM LAUFENDEN...



- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Dekorative Techniken
- Farbberatung
- Tapezierarbeiten



Am Bach 62 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/12 88 90 38 · Fax 08 11/12 83 61 39
Mobil 01 73/6 96 77 92 · info@malermeister-friedl.de

CSU, Frauen Union und Junge Union
Hallbergmoos-Goldach wünschen dem
VfB Hallbergmoos viel Erfolg in der
Landesliga-Saison 2023/24.



Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Metzgerei Leichtle

Fleischwaren - Wurstwaren - Käse
Wurst- und Käseplatten
Imbiss und Gerichte zum Mitnehmen

Theresienstr. 52a, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 / 8519
www.metzgerei-leichtle.de

UNSERE GEGNER - TUS GERETSRIED

„KEIN EINFACHER ABSCHIED“: GERETSRIEDS SPORTCHEF GRELIC GEHT ZUR SPVGG UNTERHACHING



Martin Grelic kehrt zur SpVgg Unterhaching zurück. Der Abschied aus Geretsried fällt dem Sportchef nicht leicht. Der Wechsel stößt beim TuS einiges an.

Der TSV 1880 Als Martin Grelics im Dezember 2018 den Cheftrainerposten bei den Landesliga-Fußballern des TuS Geretsried übernahm, gab er dafür einen Trainerjob im Nachwuchsbereich der SpVgg Unterhaching auf. Nun kehrt der 37-Jährige an seine frühere Wirkungsstätte zurück: Im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des Drittligisten besetzt er die neugeschaffene Position eines „Trainer-Entwicklers oder Trainer-Begleiters“, wie es Grelics formuliert.

„Kein einfacher Abschied“ – Grelic wechselt aus Geretsried zur SpVgg Unterhaching

„Das ist kein einfacher Abschied. Es war in Geretsried eine sehr schöne und sehr lehrreiche Zeit“, sagt der Sportlehrer, der mit kurzer Unterbrechung (in der Saison 2022/23 warf er nach drei Spieltagen entnervt hin, kehrte jedoch wenige Monate später als Sportlicher Leiter zurück) fünf Jahre beim TuS in der Verantwortung stand. „Aber ich sehe es als Schritt in eine Richtung, die ich in Zukunft gehen möchte.“ Im Unterhachinger NLZ werde er „junge Trainer begleiten und unterstützen, dass sie ihr Potenzial optimal entfalten“, umschreibt Grelics seine neue Aufgabe.

Für den TuS Geretsried zieht der Wechsel einige personelle Veränderungen nach sich, da der 37-Jährige neben seinem Job als Sportlicher Leiter der Herren-Fußballer in derselben Funktion auch für die Jugendabteilung zuständig war. „Wir haben uns in der Jugend breiter aufgestellt“, erklärt Abteilungsleiter Ibro Filan. So seien Ludwig Wolf und Bernd Meier (beide sind schon seit Jahren im Nachwuchsbereich in unterschiedlichen Funktionen tätig) in der Jugendleitung für alles Organisatorische zuständig.

Zuvor beim TSV Neuried – Hrgovic übernimmt sportliche Leitung

Die sportliche Leitung liegt bei U19-Coach Josip Hrgovic, der im Winter 2022/23 von Grelics geholt wurde und schon bei seinem früheren Verein TSV Neuried viel Erfahrung in so einer Doppelrolle gesammelt hat. Er wird unterstützt von seinem Co-Trainer Florian Adam sowie Florian Gottschalk und Fabian Raic. „Das die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt wird, ist ja gut. Das gefällt mir“, kann Filan der neuen Struktur auch viel Positives abgewinnen. „Und in der Herrenabteilung müssen sie sich jetzt eben wieder mit

mir rumschlagen“, ergänzt der Abteilungsleiter lachend, dass er vorerst in Doppelfunktion auch als Sportlicher Leiter gefordert ist. „Aber auch da haben wir schon Ideen, das noch jemand dazukommt.“

„Er wird das top machen, da habe ich keine Zweifel.“

Ibro Filan über Martin Grelics Wechsel zur SpVgg Unterhaching.

Seinem langjährigen Mitstreiter Grelics, mit dem der Verein „absolut im Guten auseinander gegangen“ sei, wünsche er viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. „Er wird das top machen, da habe ich keine Zweifel“, so Filan, der einräumt, dass er den Wechsel nicht ganz habe nachvollziehen können: „Ob ihn das auf lange Sicht ausfüllt, ist eine andere Frage.“

Davon ist Grelics jedoch überzeugt. „Das ist wahnsinnig spannendes Tätigkeitsfeld“, freut sich der Sportlehrer auf seine neue Herausforderung. (Rudi Stallein)

Quelle: fupa.de / Stand: 19.01.2024
Rudi Stallein



© schmie

STARK IN DER OFFENSIVE

Wir wünschen dem VfB Hallbergmoos-Goldach eine erfolgreiche Saison!



Freie Wähler
Hallbergmoos-Goldach e.V.

BÜRGERNAH

ZUKUNFTSORIENTIERT



[HTTPS://WEB.FACEBOOK.COM/FREIEWAEHLERHALLBERGMOOS/](https://web.facebook.com/freiewaehlerhallbergmoos/)

UNSERE GEGNER - TUS GERETSRIED

SO LIEF DIE "HINRUNDE"

Der TuS Geretsried nach 21 Spieltagen - Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Leistungen des Teams



Spieltag 1:

Das Derby gegen SV Bruck-Warnsignal für Geretsried: „Mit nur 60 bis 70 Prozent geht es nicht“. TuS kassiert 0:1-Auftaktniederlage in Kastl.

Spieltag 2:

Der 1. FC Garmisch-Partenkirchen entführt mit dem 1:1 beim TuS Geretsried einen Punkt.

Spieltag 3:

Enttäuschung in Geretsried: „Das ist ein klarer Fehlstart“. Der TuS Geretsried gewann keines seiner ersten drei Spiele der neuen Saison.

Spieltag 4:

„Das ist besorgniserregend“: Ein blamabler Auftritt des TuS. Geretsried verliert auch gegen Forstinning mit 0:4.

Spieltag 5:

Nächster Nackenschlag für TuS. Geretsried verliert auch gegen den FC Schwaig mit 1:4. Allerdings sieht TuS-Coach Daniel Dittmann Fortschritte bei seiner Mannschaft.

Spieltag 6:

Geretsried mit Mut aus der Krise - „Man hat nicht gesehen, dass wir Letzter waren“. Beim 2:1 gegen den FC Unterföhring feierte die Elf von Daniel Dittmann ihren ersten Saisonsieg.

Spieltag 7:

Geretsrieder machen „einen weiteren Schritt nach vorn“. TuS holt 2:2 in Traunstein.

Spieltag 8:

Frustrierendes 1:1 für Geretsried. Der TuS Geretsried war gegen den SV Bruckmühl lan-

ge auf der Siegerstraße. Doch in der Nachspielzeit kassierte der TuS doch noch den Ausgleich.

Spieltag 9:

TuS Geretsried unterliegt beim TSV Wasserburg trotz eines guten Spiels mit 2:3. Damit ist der TuS nun seit drei Spielen ohne Sieg.

Spieltag 10:

Auch gegen die Ampfinger reichte es für den TuS Geretsried nicht zum zweiten Saisondreier. Stattdessen musste sich der TuS mit einem 1:1-Unentschieden begnügen.

Spieltag 11:

Erneut gibt es für den TuS Geretsried nur einen Punkt: Beim SSV Eggenfelden glich der Gast noch ein 1:2-Rückstand kurz vor Abpfiff aus.

Spieltag 12:

Der TuS Geretsried konnte am Wochenende das langersehnte Erfolgserlebnis einfahren. Gegen Hallbergmoos gewann die Dittmann-Elf mit 2:0.

Spieltag 13:

Der Aufwärtstrend hält an: Mit einem 4:1-Sieg im Kellerduell beim TuS Holzkirchen feierte der TuS Geretsried den zweiten Dreier in Folge und verschaffte sich etwas Luft zu den direkten Abstiegsrängen.

Spieltag 14:

Die TuS Geretsried schlägt den TSV 1860 Rosenheim mit 4:1. Spielentscheidend waren drei Tore der Gastgeber innerhalb der letzten zehn Minuten des ersten Durchgangs.

Spieltag

15:

„Ein total absurdes Spiel“ - TuS Geretsried zerlegt Feldmoching und feiert historischen Sieg: 10:0 in Feldmoching.

Spieltag 16:

TuS nur 0:0 in Pullach: „Das war ein lethargischer Auftritt“. Punkteteilung im Landesliga-Derby.

Spieltag 17:

TuS Geretsried zittert sich zum Sieg. Trotz phasenweisen Powerplays gelang den Gastgebern erst drei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit der erlösende Treffer zum 3:2-Sieg über den Aufsteiger.

Spieltag 18:

Mit dem 1:0 gegen den TSV Kastl ist die der TuS seit nunmehr neun Spielen ungeschlagen und feierte im sechsten Versuch den ersten Sieg gegen Kastl.

Spieltag 19:

Wie schon im Hinspiel teilten sich der 1. FC Garmisch-Partenkirchen und der TuS Geretsried beim 1:1 im Rückspiel am Samstag die Punkte.

Spieltag 20:

Geretsried bricht Grünwalder Siegesserie. Verdienter 3:0-Heimsieg des TuS gegen den Tabellenführer.












Spieltag 21:

TuS Geretsried kassiert beim 1:2 in Forstinning die erste Niederlage seit dem 1. September.

Quelle: fupa.de / Stand: 07.10.2023

Spieltag	Datum	Spielpaarung	Ergeb.
1	22.07.2023	TSV Kastl	- TuS Geretsried 1:0
2	25.07.2023	TuS Geretsried	- 1.FC GAP 1:1
3	28.07.2023	TSV Grünwald	- TuS Geretsried 3:2
4	05.08.2023	TuS Geretsried	- VfB Forstinning 0:4
5	09.08.2023	FC Spfr. Schwaig	- TuS Geretsried 4:1
6	12.08.2023	TuS Geretsried	- FC Unterföhring 2:1
7	18.08.2023	SB Chiemgau Traunstein	- TuS Geretsried 2:2
8	26.08.2023	TuS Geretsried	- SV Bruckmühl 1:1
9	01.09.2023	TSV 1880 Wasserburg	- TuS Geretsried 3:2
10	09.09.2023	TuS Geretsried	- TSV Ampfing 1:1
11	16.09.2023	SSV Eggenfelden	- TuS Geretsried 2:2
12	23.09.2023	TuS Geretsried	- VfB Hallbergmoos 2:0
13	30.09.2023	TuS Holzkirchen	- TuS Geretsried 1:4
14	03.10.2023	TuS Geretsried	- TSV 1860 Rosenheim 4:1
15	08.10.2023	SpVgg Feldmoching	- TuS Geretsried 0:10
16	14.10.2023	SV Pullach	- TuS Geretsried 0:0
17	21.10.2023	TuS Geretsried	- SV Neufraunhofen 3:2
18	28.10.2023	TuS Geretsried	- TSV Kastl 1:0
19	04.11.2023	1.FC Garmisch-Partenkirchen	- TuS Geretsried 1:1
20	11.11.2023	TuS Geretsried	- TSV Grünwald 3:0
21	18.11.2023	VfB Forstinning	- TuS Geretsried 2:1

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 TSV Grünwald	21	16	2	3	59:23	36	50
▶ 2.	 TSV 1880 Wasserburg	21	13	6	2	39:30	9	45
▶ 3.	 FC Spfr. Schwaig	21	11	6	4	47:32	15	39
▶ 4.	 VfB Forstinning	22	10	7	5	33:31	2	37
▶ 5.	 VfB Hallbergmoos	21	10	5	6	42:27	15	35
▶ 6.	 FC Unterföhring	21	10	4	7	43:33	10	34
▶ 7.	 SB Chiemgau Traunstein	21	9	6	6	42:28	14	33
▶ 8.	 TuS Geretsried	21	8	7	6	43:30	13	31
▶ 9.	 SV Pullach	21	8	5	8	44:32	12	29
▶ 10.	 TSV 1860 Rosenheim	21	8	5	8	30:29	1	29
▶ 11.	 TSV Kastl	21	9	2	10	37:39	-2	29

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

UNSERE GEGNER - TUS GERETSRIED

RÜCKBLICK 12. SPIELTAG

TUS GERETSRIED MIT SPIEL- UND WECHSELGLÜCK VFB

Leistungsmäßig ist der VfB Der TuS Geretsried konnte am Wochenende das langersehnte Erfolgserlebnis einfahren. Gegen Hallbergmoos gewann die Dittmann-Elf mit 2:0.

Geretsried – Mit ausgelassenen Freudentänzen, wie man sie gewöhnlich nach einem gewonnenen Finale oder einem im letzten Moment vermiedenen Abstieg erlebt, feierten die Geretsrieder Fußballer ihren Erfolg gegen den VfB Hallbergmoos. Die Szenen nach Spielschluss machen deutlich, welcher Druck durch den verdienten 2:0-Sieg abgefallen ist. „Gewonnen und das noch zu Null, das tut schon gut“, sagte Trainer Daniel Dittmann, dem die Erleichterung ebenfalls anzusehen war.

Ohne Gegentor hatte seine Mannschaft in den vorangegangenen elf Spielen noch nie den Platz verlassen. Aber gegen den Bayernliga-Absteiger gab es auch im Defensivverhalten kaum etwas zu bekräfteln. Eine gute Viertelstunde agierten beide Mannschaften verhalten. Dann bescherte ein Freistoß den Gastgebern die erste richtig große Gelegenheit: Belmin Idrizovic trat den Ball scharf und kraftvoll um die gegnerische Mauer, aber Torhüter David Hundertmark machte seinen rechten Arm

gaaaaanz lang und „baggerte“ den Ball förmlich von Linie.

Srdan Ivkovic brachte in der 25. Minute zu wenig Druck hinter seinen Kopfball, um den VfB-Keeper vor Probleme zu stellen. Fünf Minuten später ließ Idrizovic das gegnerische Gehäuse mit einem Lattenkracher vibrieren. Im Gegenzug versuchte es Tobias Krause mit einem Flachschuss, der TuS-Goalie Cedomir Radic jedoch wenig Mühe bereitete. Dann war wieder der TuS am Zug: Ivkovic scheiterte allein vor dem Torhüter (38.), den von Hundertmark abgewehrten Ball köpfte Marko Dukic neben das Tor. „Wir hätten zur Halbzeit mit 3:0 führen können“, addierte Dittmann die verpassten Gelegenheiten. „Vier beste Chancen“ hatte der TuS-Coachgezählt. Die schwierigste brachte in der 44. Minute die Führung: Eine Flanke von Ivkovic vollendete im Zentrum Idrizovic mit einem Seitfallzieher-Aufsetzer wie aus dem Lehr-Video.

„Das war natürlich ganz gut fürs Gefühl in der Pause“, be-

merkte der Coach, dessen Team nach dem Seitenwechsel Pause die obligatorischen zehn, fünfzehn Minuten des „Aushalten müssens“ (Dittmann) praktizierte, als sich der Bayernliga-Absteiger intensiver um den Ausgleich bemühte. So hatte der TuS in der 50. Minute Glück, als ein Flachschuss das Ziel knapp verfehlte, und noch einmal sieben Minuten später, als Tobias Kraus den Ball nach einer unfreiwilligen Kopfballvorlage von Innenverteidiger Adrian Hofherr aus zehn Metern über das Tor lupfte.

„In der zweiten Halbzeit haben wir heute das Spielglück gehabt“, stellte Dittmann zufrieden fest. Hinzu kam Wechselglück. „Alle Wechsel haben unserem Spiel heute gutgetan“, so der TuS-Coach. Besonders jener von Fabijan Podunavac: Der war gerade erst für Marko Dukic ins Spiel gekommen, als er mit seinem ersten Ballkontakt auf 2:0 (74.) erhöhte.



Geretsried

2:0



Hallbergmoos

Quelle: fupa.de / Rudi Stallein



7 FRAGEN AN MICHAEL WEICKER

Um euch die Gelegenheit zu geben, unsere neuen Trainer persönlich besser zu verstehen, haben wir ihnen jeweils 7 Kennenlern-Fragen gestellt.

VfB-INSIDE:

Was hat dich dazu bewogen, in den Fußball als Trainer einzusteigen und wie sieht deine bisherige Trainerlaufbahn aus?

Michael „Weicki“ Weicker:

Fußball ist meine Leidenschaft seit frühester Kindheit, und ich habe viele Jahre aktiv gespielt. Aufgrund einiger schwerwiegender Verletzungen bin ich nun vermehrt außerhalb des Spielfelds tätig. Meine bisherige Trainerkarriere umfasst drei Stationen. Meinen Einstieg fand ich als Co-Trainer einer E-Jugend beim Heimatverein Fasenerie-Nord. Anschließend war ich eine Saison lang Co-Trainer der U17-Damen beim FC Bayern München. Bevor ich nach Hallbergmoos kam, war ich Spielertrainer der zweiten Mannschaft des VfR Garching.

VfB-INSIDE:

Welche Eigenschaften oder Werte möchtest du als Co-Trainer besonders betonen und den Spielern vermitteln?

Weicki:

Mir ist das persönliche, menschliche sehr wichtig. Am Ende muss man ein eingeschworene Haufen sein, um die sportlichen Ziele langfristig zu erreichen. Neben der sportlichen Qualität ist dabei wichtig, dass jeder mit Spaß und Leidenschaft dabei ist.

VfB-INSIDE:

Gibt es einen speziellen Moment oder eine besondere Erfahrung in deiner Trainerkarriere, die dich besonders geprägt hat?

Weicki:

Das ist äußerst schwierig. Ich bemühe mich, aus allen Erfahrungen zu lernen und sie für die Zukunft zu nutzen. In gewisser Weise prägen mich daher alle Momente. Wenn ich jedoch einen bestimmten Moment herausgreifen müsste, würde ich die Reaktion nach meinem Abschied als Trainer vom VfR Garching nennen. Das Feedback, das ich von den Spielern erhalten habe, hat mir gezeigt, dass ich dort vieles richtig gemacht habe.

VfB-INSIDE:

Außerhalb des Fußballs, was sind deine Interessen oder Hobbys, die du gerne mit den Fans teilen möchtest?

Weicki:

Generell war Sport immer etwas, das ich gerne gemacht und verfolgt habe. Meine Familie und meine Freundin sind allerdings auch sehr wichtige Bestandteile meines Lebens. Falls dann noch ein bisschen Zeit bleibt, zocke ich auch gerne mal eine Runde virtuell.

VfB-INSIDE:

Welche Spieler oder Trainer haben dich in deiner Karrie-

re besonders inspiriert oder beeinflusst?

Weicki:

Eindeutig Daniel Weber! In meinen 13 Jahren beim VfR Garching, hauptsächlich in der ersten Mannschaft, hat er mich besonders geprägt. Er ist nicht nur ein großartiger Mensch, sondern auch jemand mit dessen Fußballphilosophie ich mich voll und ganz identifizieren konnte. Daher habe ich es geliebt, unter seiner Leitung zu spielen.

VfB-INSIDE:

Was ist dein persönliches Ziel oder deine Vision für die Entwicklung des Teams, das du nun als Co-Trainer begleitest?

Weicki:

Mein persönliches Ziel ist es, eine starke Gemeinschaft aus Spielern, Verantwortlichen und Trainern zu formen, in der jeder mit Spaß und Leidenschaft bei der Sache ist. Der sportliche Erfolg wird dann von ganz allein folgen.

VfB-INSIDE:

Wie würdest du deine Trainerphilosophie in wenigen Worten beschreiben und welche Rolle siehst du dabei, junge Spieler zu fördern und zu entwickeln?

Fortsetzung nächste Seite

Weicki:

Meine Fußballphilosophie ist simpel: Wir streben danach, den Ball so viel wie möglich zu kontrollieren. Wir möchten die Spiele durch unsere Aktionen und unsere Einstellung entscheiden. Als Trainer ist es mein Ziel, die Mannschaft und jeden einzelnen Spieler zu ihrer Höchstleistung zu führen. Natürlich ist es von großer Bedeutung, junge Spieler zu fördern, da sie sich noch am Anfang ihrer Entwicklung befinden. Dennoch beschränke ich mich nicht nur auf junge Spieler. Meine Erfahrung zeigt, dass man am besten diejenigen fördern kann, die auch wirklich wollen. Man kann niemanden dazu zwingen.

VfB-INSIDE:

Herzlichen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast, um uns diese Einblicke zu geben, Weicki!

Zur Serie:

7 Fragen an **Chris Endler**

Seite 20

7 Fragen an **Stanko Cimesa**

Seite 58



© schmie

PRAXIS FALKNER
Ganzheitliche Therapie

www.physiotherapie-falkner.com



- Sektoraler Heilpraktiker / Physiotherapie
- Applied Kinesiologie
- Med. Trainingstherapie

Maximilianstraße 85a
85499 Hallbergmoos
Telefon 0811 1853

info@physiotherapie-falkner.com

VFB HALLBERGMOOS-G

Landesliga Bayern



Hinten: Lucas Hones, Fabian Diranko, Tobias Krause, Felix Breuer, Florian Schmuckermeier, C

Mitte: Dr. Anselm Küchle, Dr. Galla-Bosch, Julian Münch, Gencer Ugurlu, Alexandros Tzikas, Y

Fabian Veit, Wolfgang Lex, Bast

Vorne: David Küttner, Johannes Petschner, Lucas Angermann, Mustafa Bilgin, Da

ES FEHLEN:

David Luksch & Physiotherapeut Stefan Dunka

OLDACH E.V. - 2023/24

Südost - 2023/24



M AIRPORT

Miteinander erreichen
wir mehr!



Christoph Mömkes, Jonas Mayr, Carl Optiz, Slavko Radovanovic, Marcos Hones, Mateus Hones
Yannick Sassmann, Maximilian Zeisl, Brandon Happi Monthé, Maurice David, Moritz Sassmann,
ian Bornkessel, Florian Brachtel
David Hundertmark, Fabian Müske, Amani Mbaraka, Karim Howlader, Fabian Czech

© schmie

VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - LANDES



FUNKTIONS
TEAM



SLIGA SÜDOST - KADER 2023/24



2 AMANI MBARAKA



3 ALEXANDROS TZIKAS



4 CARL OPITZ



8 DAVID KÜTTNER



9 MAURICE DAVID



10 FABIAN PORR



18 LUCAS ANGERMANN



19 MARCOS HONES



20 MATEUS HONES

TRAINER-TEAM



CHRISTIAN ENDLER



MICHAEL WEICKER



FABIAN VEIT - TWT



DR. OTMAR GALLA-BROSCH



WOLFGANG LEX



DR. ANSELM KÜHLE



GENCER UGURLU



STEFAN DUNKA

UNSERE GEGNER - TSV KASTL

RÜCKBLICK 14. SPIELTAG

DIE FUSSBALLER DES VfB HABEN EINEN IRREN KICK IN KASTL FÜR SICH ENTSCIEDEN UND DAMIT EINE UNSÄGLICHE SERIE BEENDET



Nach 16 Monaten! VfB Hallbergmoos besiegt Auswärtsfluch

507 endlos lange Tage hat es gedauert, bis der VfB Hallbergmoos seinen Auswärtsfluch beenden konnte. Nach 16 Monaten – das sind 72 Wochen – haben die Landesliga-Fußballer aus der Flughafengemeinde am Dienstag wieder ein Liga-Gastspiel gewonnen. Das 4:3 (3:0) beim TSV Kastl war allerdings ein Kick der ganz irren Sorte.

Mit einem mutigen Auftritt wollte der VfB Hallbergmoos seine eineinhalb Jahre andauernde Siegflaute auf fremden Plätzen beenden – und genau genommen war es eine so mutige Herangehensweise, dass der TSV Kastl nicht darauf vorbereitet war. Der VfB ließ dem Gegner keine Luft zum Atmen und ging vorne voll drauf. Die prägende Figur des VfB in der Anfangsphase war Fabian Diranko, der zweimal zuschlug (2./11.). Die Führung ging auch in der Höhe in Ordnung.

VfB dominiert in der ersten Halbzeit nach Belieben

Mitten hinein in das Tiki-Taka der vollkommen überlegenen Hallbergmooser gab es dann plötzlich einen Elfmeter für Kastl. Der wurde von Sebastian Spinner gut geschossen und von Torhüter David Hundertmark überragend gehalten. Die Gäste dominierten in der ersten Hälfte nach Belieben – beim Pfofenschuss von David Lucksch (27.) hätte

sich niemand über das 3:0 beschweren können. Das gab es dann aber noch vor der Pause

Der eingewechselte Lucas Angermann hatte eine gute Chance zum 4:2 – doch kurz



TSV Kastl

3:4



Hallbergmoos

nach einem wunderbar ausgespielten Angriff: Diranko bediente Tobias Krause, und der lupfte die Kugel butterweich ins Tor (42.). Die Empfehlung der Hallberger Fans („Krause für Deutschland“) steht weiterhin im Raum.

Gefühlt stand es 5:0 für Hallbergmoos – und doch war der Auswärtsfluch noch nicht besiegt. Nach der Pause verkürzten die Hausherren durch Michael Renner auf 1:3 (52.) – und das war erst der Anfang: Nach einer völlig unnötigen Aktion folgte der zweite Elfmeter für Kastl, bei dem Teufelskerl Hundertmark wieder die Finger dran brachte, sich diesmal aber Sebastian Spinner geschlagen geben musste. Das war das 2:3 (63.) – und tragischerweise war noch fast eine halbe Stunde Zeit.

Die Hallbergmooser wackelten nach den beiden Treffern bedrohlich, fingen sich aber nach ein paar Minuten wieder und kontrollierten die Partie.

danach konterten die Gastgeber und stellten durch Hannes Sommer auf 3:3 (83.).

Zwei Spieler fliegen vom Platz

Das 3:0 hatte der VfB also verspielt, aber den Sieg noch nicht lange nicht abgeschlossen. Marcos Hones lief einen Konter in Richtung Siegtor – und wurde per Notbremse gestoppt. Mit dem Kastl-Spieler Sebastian Pietsch musste auch Moritz Sassmann runter, der sich eine Tätlichkeit leistete. Und zur Krönung des Ganzen hob Florian Schmuckermeier den Ball über die Mauer zum 4:3-Endstand ins Tor (87.).

Dann war der Auswärtshorror vorbei. Zur Erinnerung: Auswärts hatte der VfB zuletzt am 14. Mai 2022 gewonnen – in seinem ersten Bayernliga-Jahr. Das war damals ein 3:0 beim TSV Schwabmünchen.

Quelle: Freisinger Tagblatt / Nico Bauer



© schmie

AMF *Autopflege mit Herz
Francesco De Cola*

- Motorwäsche
- Lackversiegelung
- Nanoversiegelung
- Autopolitur
- Handwäsche
- Smart - Repair
- Ozonbehandlung
- Lederpflege

 **auto.pflege.mit.herz**



Triebstr. 37 / 80993 München / Tel.: 0151-23206153

UNSERE GEGNER - TSV KASTL

SO LIEF DIE "HINRUNDE"

Der TSV Kastl nach 21 Spieltagen - Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Leistungen des Teams



Spieltag 1:

Das Derby gegen SV Bruck-Warnsignal für Geretsried: „Mit nur 60 bis 70 Prozent geht es nicht“. TuS kassiert 0:1-Auftaktniederlage in Kastl.

Spieltag 2:

Der 1. FC Garmisch-Partenkirchen entführt mit dem 1:1 beim TuS Geretsried einen Punkt.

Spieltag 3:

Enttäuschung in Geretsried: „Das ist ein klarer Fehlstart“. Der TuS Geretsried gewann keines seiner ersten drei Spiele der neuen Saison.

Spieltag 4:

„Das ist besorgniserregend“: Ein blamabler Auftritt des TuS Geretsried verliert auch gegen Forstinning mit 0:4.

Spieltag 5:

Nächster Nackenschlag für TuS Geretsried verliert auch gegen den FC Schwaig mit 1:4. Allerdings sieht TuS-Coach Daniel Dittmann Fortschritte bei seiner Mannschaft.

Spieltag 6:

Geretsried mit Mut aus der Krise - „Man hat nicht gesehen, dass wir Letzter waren“. Beim 2:1 gegen den FC Unterföhring feierte die Elf von Daniel Dittmann ihren ersten Saisonsieg.

Spieltag 7:

Geretsrieder machen „einen weiteren Schritt nach vorn“. TuS holt 2:2 in Traunstein.

Spieltag 8:

Frustrierendes 1:1 für Geretsried. Der TuS Geretsried war gegen den SV Bruckmühl lan-

ge auf der Siegerstraße. Doch in der Nachspielzeit kassierte der TuS doch noch den Ausgleich.

Spieltag 9:

TuS Geretsried unterliegt beim TSV Wasserburg trotz eines guten Spiels mit 2:3. Damit ist der TuS nun seit drei Spielen ohne Sieg.

Spieltag 10:

Auch gegen die Ampfinger reichte es für den TuS Geretsried nicht zum zweiten Saisondreier. Stattdessen musste sich der TuS mit einem 1:1-Unentschieden begnügen.

Spieltag 11:

Erneut gibt es für den TuS Geretsried nur einen Punkt: Beim SSV Eggenfelden glich der Gast noch ein 1:2-Rückstand kurz vor Abpfiff aus.

Spieltag 12:

Der TuS Geretsried konnte am Wochenende das langersehnte Erfolgserlebnis einfahren. Gegen Hallbergmoos gewann die Dittmann-Elf mit 2:0.

Spieltag 13:

Der Aufwärtstrend hält an: Mit einem 4:1-Sieg im Kellerduell beim TuS Holzkirchen feierte der TuS Geretsried den zweiten Dreier in Folge und verschaffte sich etwas Luft zu den direkten Abstiegsrängen.

Spieltag 14:

Die TuS Geretsried schlägt den TSV 1860 Rosenheim mit 4:1. Spielentscheidend waren drei Tore der Gastgeber innerhalb der letzten zehn Minuten des ersten Durchgangs.

Spieltag

15:

„Ein total absurdes Spiel“ - TuS Geretsried zerlegt Feldmoching und feiert historischen Sieg: 10:0 in Feldmoching.

Spieltag 16:

TuS nur 0:0 in Pullach: „Das war ein lethargischer Auftritt“. Punkteteilung im Landesliga-Derby.

Spieltag 17:

TuS Geretsried zittert sich zum Sieg. Trotz phasenweisen Powerplays gelang den Gastgebern erst drei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit der erlösende Treffer zum 3:2-Sieg über den Aufsteiger.

Spieltag 18:

Mit dem 1:0 gegen den TSV Kastl ist die der TuS seit nunmehr neun Spielen ungeschlagen und feierte im sechsten Versuch den ersten Sieg gegen Kastl.

Spieltag 19:

Wie schon im Hinspiel teilten sich der 1. FC Garmisch-Partenkirchen und der TuS Geretsried beim 1:1 im Rückspiel am Samstag die Punkte.

Spieltag 20:

Geretsried bricht Grünwalder Siegesserie. Verdienter 3:0-Heimsieg des TuS gegen den Tabellenführer.

Spieltag 21:

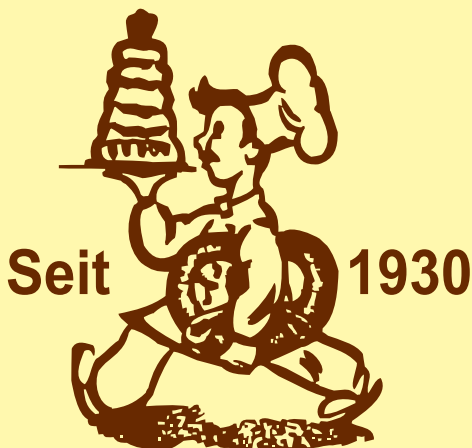
TuS Geretsried kassiert beim 1:2 in Forstinning die erste Niederlage seit dem 1. September.

Quelle: fupa.de / Stand: 07.10.2023

Spieltag	Datum	Spielpaarung	Ergeb.
1	22.07.2023	TSV Kastl - TuS Geretsried	1:0
2	26.07.2023	SV Neufraunhofen - TSV Kastl	1:2
3	29.07.2023	SV Pullach - TSV Kastl	4:2
4	05.08.2023	TSV Kastl - 1.FC GAP	1:0
5	09.08.2023	TSV Grünwald - TSV Kastl	2:1
6	12.08.2023	TSV Kastl - VfB Forstinning	1:1
7	18.08.2023	FC Spfr. Schwaig - TSV Kastl	2:2
8	26.08.2023	TSV Kastl - FC Unterföhring	4:2
9	01.09.2023	SB Chiemgau Traunstein - TSV Kastl	5:2
10	09.09.2023	TSV Kastl - SV Bruckmühl	4:0
11	17.10.2023	TSV 1880 Wasserburg - TSV Kastl	2:1
12	22.09.2023	TSV Kastl - TSV Ampfing	4:0
13	30.09.2023	SSV Eggenfelden - TSV Kastl	6:1
14	03.10.2023	TSV Kastl - VfB Hallbergmoos	3:4
15	07.10.2023	TuS Holzkirchen - TSV Kastl	2:1
16	13.10.2023	TSV Kastl - TSV 1860 Rosenheim	1:0
17	22.10.2023	SpVgg Feldmoching - TSV Kastl	2:3
18	28.10.2023	TuS Geretsried - TSV Kastl	1:0
19	04.11.2023	TSV Kastl - SV Neufraunhofen	2:0
20	11.11.2023	TSV Kastl - SV Pullach	1:4
21	18.11.2023	1.FC Garmisch-Partenkirchen - TSV Kastl	1:0

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

SEI... FAIR ZIELORIENTIERT DEMÜTIG
 AMBITIONIERT MODERN
 EHRlich LEIDENSCHAFTLICH HILFSBEREIT
 OFFEN MUTIG...VFB



Bäckerei - Konditorei

Schröppel

OHG

UNSERE GEGNER - TSV KASTL

„EIN ABSOLUTES VORBILD“ VERLÄNGERT SPINNER BLEIBT ZUR FREUDE VON TRAINER JOKIC

Top-Scorer Sebastian Spinner und Trainer Slaven Jokic haben beim TSV Kastl verlängert. Für Urgestein Spinner wird es die zwölfte Saison in Kastl
Auch der Coach hat für 2025 zugesagt



Der Top-Scorer bleibt beim TSV Kastl. Sebastian Spinner hat seinen Vertrag verlängert und wird auch in der kommenden Saison für den heimstarken Landesligisten auflaufen. Wie der Verein bekannt gab, hat Spinner bislang 267 Spiele für den Verein absolviert. Dabei gelangen ihm 144 Tore und 125 Assists. Eine enorme Quote. Insgesamt sind es 269 Torbeteiligungen, also mehr als absolvierte Spiele.

„Für mich steht fest, dass ich meine Karriere auf jeden Fall beim TSV Kastl beenden will. Ich gehe davon aus, dass es noch drei, vier, vielleicht fünf Jahre in der ersten Mannschaft gehen wird. Ganz aufhören werde ich wahrscheinlich nie. Ich will definitiv in der zweiten Mannschaft oder auch in der AH mit meinen Freunden weiterspielen“, so Spinner über seine Vertragsverlängerung und seine Pläne für die Zukunft.

Sebastian Spinner: Einmal Kastl, (fast) immer Kastl

Für den 32-jährigen Spinner ist der TSV Kastl sein Heimatverein. Bis auf drei Jahre beim SV Erlbach, mit dem er den Aufstieg in die Bayernliga schaffte, spielte der Stürmer immer in Kastl. „Mein Heimatverein

bedeutet mir einiges. Als der Verein damals in die Landesliga aufgestiegen ist, war ich in Erlbach. Das tat weh. Den Traum habe ich mir aber letztes Jahr erfüllt, als wir nach dem Abstieg dann zusammen wieder in die Landesliga aufgestiegen sind“, erinnert sich Spinner.

In der aktuellen Saison ist der Klassenerhalt sein Ziel. Die Mannschaft hat vor dem Start in die restliche Rückrunde zehn Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. In 20 Spielen netzte er zwölfmal ein und gab etliche Vorlagen.

„Sie ackern für mich mit, damit ich mich defensiv ein bisschen ausruhen kann.“

Sebastian Spinner, Stürmer des TSV Kastl, über seine Mitspieler.

Sein Trainer Slaven Jokic sagt über ihn: „Sebastian ist ein absolutes Vorbild. Er ist ungemein fleißig und ehrgeizig. Seine Verlängerung freut mich sehr. Es ist wichtig, dass die Mannschaft so zusammenbleibt.“ Spinner arbeitet viel für seinen Erfolg. Neben dem Mannschaftstraining trainiert er zusätzlich, um mit seinen jungen Mitspielern weiterhin mithalten zu können. Für seine Mannschaftskameraden

hat er nur lobende Worte: „Sie nehmen mir viel ab. Sie ackern für mich mit, damit ich mich defensiv ein bisschen ausruhen kann und vorne dann noch die Kraft über 90 Minuten habe.“

Über sich selbst sagt Spinner: „Ich bin nicht der einfachste Spieler. Ich bin relativ ehrgeizig. Im Training will ich auch immer gewinnen und manchmal geht es dann halt heiß her.“

Kastls Meister-Trainer Slaven Jokic bleibt ebenfalls und verlängert bis 2025

Neben Spinner hat auch Trainer Jokic um ein Jahr verlängert. Der 36-jährige, kaum älter als sein Toptorjäger, ist seit April 2022 beim TSV Kastl. Er war es, der die Mannschaft zum direkten Wiederaufstieg in die Landesliga führte. „Ich fühle mich in Kastl sehr wohl. Wir sind noch nicht fertig. Wir haben noch einiges vor uns und können uns auch verbessern“, so Jokic. Mit der aktuellen Saison ist er zufrieden. Er hat wie Spinner nur den Klassenerhalt im Blick. In der kommenden Spielzeit möchte er mit der Mannschaft dann besser abschneiden.

Quelle: fupa.de / Stand: 04.01.2024
Sarah Georgi



© schmie

ENTSORGT WIRD WOANDERS!

Alles FÜR DIE UMWELT



WIR SIND IHR PARTNER FÜR:

- ✓ Moderne Entsorgungskonzepte
- ✓ Transporte & Containerdienst
- ✓ Landschafts-, Wege- und Gewässerpflege
- ✓ Ihren individuellen Karriereweg | www.wurzer-umwelt.de/karriere



WURZER UMWELT GMBH | AM KOMPOSTWERK 1 | 85462 EITTING |     

 **WURZER
UMWELT**

UNSERE GEGNER - TSV GRÜNWALD

RÜCKBLICK 16. SPIELTAG - VfB LIEFERT IM SPITZENSPIEL BEIM TSV GRÜNWALD DIE SCHLECHTESTE SAISONLEISTUNG



Hallbergmoos läuft im Spitzenspiel beim TSV Grünwald nichts zusammen. Nach der klaren 1:5-Pleite hat der VfB nun zehn Punkte Rückstand auf den Ligaprimus.

Die Reise in den Münchner Süden war verbunden mit der ultimativen Standortbestimmung. Beim der Liga ein gutes Stück enteilt Tabellenführer TSV Grünwald wollte Bayernliga-Absteiger VfB Hallbergmoos testen, wie weit der Neustart schon vorangeschritten ist. Das Ergebnis war verheerend. Denn am Ende musste der VfB froh sein, nur mit 1:5 (1:3) verloren zu haben.

VfB Hallbergmoos mit konfusser Defensivleistung

Die Hallbergmooser machten fast alles falsch, was sie in den vergangenen Wochen noch richtig gut hingebraucht hatten. In der Defensive gab es massive Abstimmungsprobleme, und zudem versuchte der VfB offenbar, den Spitzenreiter zu entzaubern. Die Gäste spielten hanebüchene Fehlpässe im und am eigenen Strafraum und reparierten Patzer auf Kosten gefährlicher Freistöße. Die technisch feine wurde oftmals der konsequenten Lösung vorgezogen. Dazu kam, dass Torwart David Hundertmark an einem besseren Tag vielleicht das eine oder andere Tor verhindert hätte. Gefühlt hat man sich jedoch drei Eier selbst ins Nest gelegt.

Das Spitzenspiel begann schon völlig irre: Mit dem ersten Schuss von Jasmin Kadiric gin-

gen die Gastgeber in Führung (2.), und Hallbergmoos schaffte bei seinem ersten Angriff direkt den Ausgleich durch Tobias Krause (9.). Weitere drei Minuten brachte Alexander Rojek die Hausherren erneut in Führung,

dig. Diesmal lief Hallbergmoos durch den x-ten Fehlpass im Spielaufbau ziemlich unnötig in einen Konter, den wiederum Rojek vollendete. „Nach gefühlt drei Eigentoren war der Stecker bei uns gezogen“, sagte Brach-



Grünwald

5:1



Hallbergmoos

als die Gäste den Ball hinten vertändelten und es einen Freistoß gab. Mit einem 2:1 nach zwölf Minuten hatte wohl kaum jemand gerechnet. Das 3:1 des Tabellenführers durch Severin Buchta zum Ende des ersten Durchgangs hatte dann etwas von Slapstick. Es kam viel zusammen, sodass der Absteiger gegen die beste Mannschaft der Liga seine schlechteste Leistung in dieser Saison zeigte.

Brachtel: „Nach gefühlt drei Eigentoren war der Stecker bei uns gezogen“

In der Pause schwor VfB-Trainer Florian Brachtel sein Team darauf ein, dass noch nichts verloren sei. Mit dem Anschluss-treffer könne man die Partie noch einmal spannend machen – doch das hatte sich nach 120 Sekunden auch wieder erle-

tel. Ab da musste die Auswärtsmannschaft froh sein, dass sie die zweite Halbzeit mit begrenztem Schaden überstand.

Durch das fünfte Tor (Rojek, 66.) hat Grünwald dem VfB nun die Führung bei den kassierten Gegentreffern abgeluchst. „Das war eine Standortbestimmung“, sagte Trainer Brachtel nach dem Spiel und hakte das Debakel nicht ab als einen Tag, an dem wenig bis gar nichts lief. Mit nun zehn Punkten Rückstand auf Rang eins ist man zwar nach wie vor Vierter in der Tabelle, aber vom direkten Aufstiegsplatz ebenso weit entfernt wie von Abstiegsrelegationsrang 15. Der VfB Hallbergmoos muss sich also bis auf Weiteres hinter den Spitzenteams der Liga anstellen.

Quelle: Freisinger Tagblatt / Nico Bauer



© schmie



zeit+form

erschließen planen verwalten
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Theresienstraße 73, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811/55 13-0
info@zeituforn.de



UNSERE GEGNER - TSV GRÜNWALD

SO LIEF DIE "HINRUNDE"



Aufgrund der langen Winterpause ist der Restart eine besondere Challenge - Wer oder was kann Grünwald im Frühjahr noch stoppen?

Spieltag 1:

Mann des Spiels war zweifelslos David Halbich. Er schoss den TSV 1860 Rosenheim mit seinem Hattrick fast im Alleingang ab.

Spieltag 2:

Der TSV Grünwald behauptet durch den 1:0-Sieg bei der SpVgg Feldmoching die Tabellenführung in der Landesliga Südost.

Spieltag 3:

Am Ende mussten die Grünwalder nochmal zittern, aber letztendlich reichte es doch noch zum Dreier gegen den TuS Geretsried.

Spieltag 4:

Der TSV Grünwald feiert unter Rainer Elfinger den vierten Sieg im vierten Saisonspiel und steht alleine an der Spitze in der Landesliga Südost.

Spieltag 5:

Der TSV Grünwald fährt gegen den TSV Kastl den fünften Sieg im fünften Spiel ein und bleibt mit der maximalen Punkteausbeute Spitzenreiter.

Spieltag 6:

Spitzenreiter Grünwald gewinnt auch das sechste Spiel der Saison und ist mit der maximalen Punkteausbeute weiterhin Tabellenführer.

Spieltag 7:

Was ein Topspiel! Auch gegen Pullach besteht die Truppe von Elfinger und bleibt damit ohne Punktverlust an der Tabellenspitze.

Spieltag 8:

Den Grünwaldern kann man

anscheinend doch Punkte abknüpfen: Jedenfalls schaffte das der VfB Forstinning.

Spieltag 9:

Am letzten Spieltag mussten die Grünwalder den ersten Punktverlust der Saison hinnehmen - gegen die Sportfreunde aus Schwaig setzte es jetzt sogar die erste Niederlage.

Spieltag 10:

Punkteteilung im Topspiel: Der FC Unterföhring nimmt nach dem 2:2-Unentschieden einen Zähler aus Grünwald mit.

Spieltag 11:

Steckt der Tabellenführer in der Krise? Für den TSV Grünwald gab es gegen Chiemgau Traunstein wieder keine Punkte.

Spieltag 12:

Mit dem komfortablen Heimserfolg bleiben die Grünwalder auch weiterhin Spitzenreiter der Landesliga Südost.

Spieltag 13:

Ernüchterung bei Wasserburg, Euphorie bei Grünwald: Mit einem klaren 3:0-Erfolg setzte der TSV Grünwald ein Ausrufezeichen im Aufstiegskampf.

Spieltag 14:

Grünwald bleibt weiter der unangefochtene Tabellenführer.

Spieltag 15:

Vierter Sieg in Folge! Der TSV Grünwald gewinnt mit 3:1 beim SSV Eggenfelden und untermauert seine Spitzenposition.

Spieltag 16:

Übertragende Vorstellung des Tabellenführers im Topspiel! Der TSV Grünwald schoss dank eines überragend aufgelegten Alexander Rojek den Tabellenritten VfB Hallbergmoos-Goldach regelrecht aus dem Stadion.

Spieltag 17:

„Schmutziger Sieg“: Schwerstarbeit für Grünwald gegen Holzkirchen - Mühevoll 1:0 gegen Holzkirchen.

Spieltag 18:

Obwohl die Überfliegermannschaft aus Grünwald als Favorit ins Spiel gegangen sind, taten sie sich zu Beginn des Spiels schwer. Trainer Rainer Elfinger hatte vor der laufstarken Mannschaft gewarnt.

Spieltag 19:

Souveräner Auftritt des TSV Grünwald: Gegen den Aufsteiger Feldmoching gewann der Spitzenreiter klar mit 3:0.

Spieltag 20:

Der TuS Geretsried stoppt die beeindruckende Siegesserie des TSV Grünwald und setzt ein Ausrufezeichen in der Landesliga Südost.

Spieltag 21:

Nach der Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Geretsried schlägt der TSV Grünwald gegen den SV Neufraunhofen zurück und wie.

Quelle: fupa.de / Stand: 07.10.2023

Spieltag	Datum	Spielpaarung	Ergeb.
1	22.07.2023	TSV Grünwald - TSV 1860 Rosenheim	4:0
2	26.07.2023	SpVgg Feldmoching - TSV Grünwald	0:1
3	28.07.2023	TSV Grünwald - TuS Geretsried	3:2
4	05.08.2023	SV Neufraunhofen - TSV Grünwald	1:3
5	09.08.2023	TSV Grünwald - TSV Kastl	2:1
6	12.08.2023	1.FC Garmisch-Partenkirchen - TSV Grünwald	1:2
7	19.08.2023	SV Pullach - TSV Grünwald	1:2
8	25.08.2023	TSV Grünwald - VfB Forstinning	2:2
9	01.09.2023	FC Spfr. Schwaig - TSV Grünwald	3:1
10	08.09.2023	TSV Grünwald - FC Unterföhring	2:2
11	15.09.2023	SB Chiemgau Traunstein - TSV Grünwald	3:1
12	22.09.2023	TSV Grünwald - SV Bruckmühl	5:0
13	28.09.2023	TSV 1880 Wasserburg - TSV Grünwald	0:3
14	03.10.2023	TSV Grünwald - TSV Ampfing	5:1
15	07.10.2023	SSV Eggenfelden - TSV Grünwald	1:3
16	13.10.2023	TSV Grünwald - VfB Hallbergmoos	5:1
17	07.11.2023	TSV Grünwald - TuS Holzkirchen	1:0
18	27.10.2023	TSV 1860 Rosenheim - TSV Grünwald	1:3
19	04.11.2023	TSV Grünwald - SpVgg Feldmoching	3:0
20	11.11.2023	TuS Geretsried - TSV Grünwald	3:0
21	18.11.2023	TSV Grünwald - SV Neufraunhofen	8:0

Quelle: bfv.de / Stand: 31.12.2023

„WIR NEHMEN DAS WORT AUFSTIEG NICHT IN DEN MUND“

Der TSV Grünwald ist das Team der Hinrunde in der Landesliga Südost. Unter Trainer Rainer Elfinger ist der Verein aktuell kaum zu stoppen.

„Es macht allen Beteiligten sehr viel Spaß“, sagt Trainer Rainer Elfinger im Gespräch mit FuPa Oberbayern/Fußball Vorort. Elfinger war im vergangenen Jahr noch beim TSV Ampfing beschäftigt und hatte vor der Saison in Grünwald angeheuert. Die junge Mannschaft hinterließ direkt Eindruck. „Das Team verrichtet viel Laufarbeit. Das ist wichtig für unser Spiel“, lobt der 56-Jährige.

TSV Grünwald kommt dank wichtiger Siege früh in Schwung

Für den starken Saisonstart war laut Elfinger auch ein bisschen Glück mitverantwortlich. „Du musst enge Spiele am Anfang gewinnen, um in den Flow zukommen“, gibt der Trainer zu. Besonders die Mentalität seiner Mannschaft trage die Mannschaft. Durch diese konnten schon einige Spiele spät gewonnen werden.

Zwischenzeitlich blieben die Grünwalder vier Spiele sieglos. Den kleinen Leistungseinbruch will Elfinger nicht dramatisieren. „Wir haben nur eine sehr schlechte Halbzeit gegen Schwaig abgeliefert“, so der ehemalige Regionalliga-Trainer. „In einer engen Liga wie der Landesliga kann man nicht jedes Spiel gewinnen.“

Trotz der überzeugenden Hinrunde wollen die Grünwalder fokussiert bleiben. „Wir schauen weiter von Spiel zu Spiel. Meine Jungs sind da komplett geerdet“, versichert Elfinger. „Wir nehmen das Wort Aufstieg noch gar nicht in den Mund. Das wird uns immer von außen angepöbeln.“ Wenn man nach der Winterpause wieder gut ins Frühjahr startet, werde es interessanter. Bis dahin bleibt das Saisonziel die Top-Zehn – der Rest ist Bonus.

TSV Grünwald mit bester Offensive und Defensive der Landesliga Südost

Großen Anteil am Aufschwung des TSV haben die starken Leistungen der einzelnen Mannschaftsteile. In der Liga stellt Grünwald sowohl die beste Abwehr, als auch den besten Angriff. Mit David Halbich und Alexander Rojek hat der Landesligist zwei verlässliche Torjäger in seinen Reihen.

Dahinter war es anfangs Stückwerk. „Defensiv wurden uns in der Vorbereitung ganz brutal die Augen geöffnet“, gesteht Elfinger. Gegen den Bayernligisten FC Deisenhofen setzte es eine empfindliche 10:0-Niederlage. Die anschließende Systemumstellung trug Früchte. Nur 19 Gegentore in 16 Spielen sind in der Landesliga Bestwert.

Quelle: fupa.de / Stand: 26.10.2023
Laurin Diepers

UNSERE GEGNER - TSV GRÜNWALD

GRÜNWALD-FUSSBALLBOSS SEIDL:

„DER ERFOLG IST NICHT VOM HIMMEL GEFALLEN“

Grünwalds Fußballboss Paul Seidl spricht im Interview über die starke Saison der Grün-Weißen und die Zukunft des TSV



Was das Sportliche betrifft, konnte Paul Seidl (64), Fußballboss des TSV Grünwald, schon lange nicht mehr so frohe Weihnachten feiern. Mit fünf Punkten Vorsprung auf Platz zwei und elf auf Rang drei scheinen die Grün-Weißen als souveräner Spitzenreiter der Landesliga Südost in Siebenmeilenstiefeln Richtung Bayernliga zu marschieren. Im Gespräch mit unserer Zeitung äußert sich Seidl zu den Ursachen des Höhenflugs und verrät, ob man sich an der Kellenstraße für einen Aufstieg gerüstet sieht.

Hätten Sie sich vor der Saison träumen lassen, dass es so gut läuft?

In dieser Ausprägung nicht. In gewisser Weise ist die Erfolgsgeschichte aber auch nicht vom Himmel gefallen, denn wir waren in der letzten Saison schon eine der besten Rückrundenmannschaften, nur hat das niemand zur Kenntnis genommen, weil wir da von ziemlich weit unten gekommen sind. Insofern ist da schon eine Grundlage für die Beständigkeit geschaffen worden. Deshalb haben wir gehofft, dass wir nicht mehr die Probleme haben wie letzte Saison. Aber, dass wir so vom ersten Spieltag an vorne weg marschieren, hat man nicht erwarten können.

Hat Florian de Prato als Trainer in der vergangenen Saison also schon Basisarbeit geleistet?

Absolut. Dafür habe ich mich bei ihm in einem persönlichen Gespräch auch bedankt, damit er nicht zu gefrustet ist, weil es bei seinem Nachfolgeverein nicht so gelaufen ist (die SpVgg 1906 Haidhausen und de Prato gehen inzwischen wieder getrennte Wege - d. Red.). Wir haben nach der unsäglichen Vorrunde der letzten Saison jeden Stein umgedreht und haben wichtige Erkenntnisse gewonnen, und das habe ich ihm hoch angerechnet, dass er als junger Trainer die Themen umgesetzt hat und sich die Erfolge in der Rückrunde schnell eingestellt haben.

Wo sehen Sie die Gründe dafür, dass es danach noch höher hinausging?

Uns ist es gelungen, nach dem signifikanten Umbruch der Vorsaison wieder eine gesunde Statik im Mannschaftsgefüge herzustellen. Marco Bornhauser, der damals als einziger etablierter Spieler übrig geblieben war, hat da einen hervorragenden Job gemacht, nicht nur als Spieler auf dem Platz, sondern auch in seiner Rolle als Spielführer. Die Energie, die er ausgestrahlt hat, war gewaltig und in seinem Schlepptau haben sich einige Spieler weiterentwickelt und

sind zu echten

Führungsfiguren in jungen Jahren geworden. Fußball ist nicht nur Laptop. Du brauchst ein Gefüge und das haben wir. Das ist ein wesentlicher Faktor. Und wir haben jetzt auch mehr Breite im Kader.

Welchen Anteil hat der neue Trainer Rainer Elfinger?

Die soziale Kompetenz ist heute mindestens genauso wichtig wie die sportliche. Da bringt der Rainer schon als Schuldirektor die richtigen Voraussetzungen mit. Es ist der Plan aufgegangen, nach einem jungen Trainer wie Flo de Prato mit Rainer Elfinger einen erfahrenen Mann zu holen, der den Kader taktisch weiterentwickelt, wobei er sich nicht hinstellt und sagt, wir machen das so, sondern die Mannschaft einbezieht und Vertrauen schafft. Außerdem ist er ein akribischer Arbeiter, der sich da, wo keine Stream-Kamera mitläuft, auch vor Ort ein Bild vom Gegner macht.

Gibt es einen Spieler, der Sie besonders positiv überrascht hat?

Marco Bornhauser steht über allem. Von der Entwicklung her muss ich aber sagen, dass David Wörns, David Halbich und Fabian Traub

Fortsetzung nächste Seite



einen Riesenschub gemacht haben, und zwar, nicht nur, was die Leistung, sondern auch, was die Persönlichkeit betrifft.

In den vergangenen Jahren ging der Blick zur Winterpause bang nach hinten. Nun hat man zwar keine Sorgen, aber zweigleisig planen muss man mit Blick auf einen möglichen Aufstieg trotzdem. Ist das ein Problem?

Von der Infrastruktur her gibt es keine Probleme, da kommt der große Cut erst zur Regionalliga. Natürlich würden wir das eine oder andere an der Anlage machen. Finanziell ist die Anreise wohl der größte Faktor. In der Landesliga leisten wir uns vielleicht drei Busfahrten, in der Bayernliga würde es hingegen vier, fünf Spiele geben, zu denen wir nicht den Bus nehmen. Und so eine Fahrt kostet heute schon bald einen Tausender.

Und sportlich? Würden Sie dem aktuellen Kader die Bayernliga zutrauen?

Weil es sportlich gesehen noch eine entwicklungsfähige Mannschaft ist, würden wir nicht zu viel verändern. Wir hätten da volles Vertrauen, auch wenn man dafür sensibilisiert sein muss, dass man für die eine oder andere Position jemanden braucht. Man sieht an den Kirchheimern (Landesliga-Meister der vergangenen Saison - d. Red.), wie schwer sie sich tun. Man muss eine gewisse Balance finden. Stolz bin ich übrigens darauf, dass nicht weniger als die Hälfte des Kaders aus Grünwald und der Umgebung kommt. Mit diesen

Spielern wollen wir weitermachen, auch wenn es eventuell mal wieder rückwärts gehen sollte.

Hat der derzeitige Höhenflug also auch etwas mit der Jugendarbeit zu tun?

Ja. Einerseits sind wir ein Breitensportverein, wir werden dafür ja auch von der Gemeinde bezuschusst. Wir haben aber vor einigen Jahren als zweite Säule einen Leistungsbereich mit ausgebildeten Trainern geschaffen. Die Früchte ernten wir jetzt. In der vergangenen Saison kam Tassilo Körner heraus, der jetzt zwar ein Jahr in den USA ist, aber wiederkommen wird. Und in dieser Saison haben wir mit Nick Starke, Niklas Kern und Luis Müller drei Eigengewächse, die perspektivisch wichtige Spieler sind.

Sie haben die Gemeinde erwähnt. Inwiefern wird Ihnen von dieser Seite geholfen?

Wenn wir nicht die großzügige Unterstützung der Gemeinde hätten, wäre Fußball auf dieser Ebene nicht möglich. Auch unser Hauptsponsor, die Erdwärme Grünwald, ist ja eine hundertprozentige Tochter der Gemeinde.

Macht der momentane Erfolg den TSV auch interessanter für Sponsoren?

Wir versuchen jedenfalls, den Rückenwind zu nutzen, um mehr Sponsoren zu gewinnen. Du musst die Chance ergreifen, wenn der Zeiger nach oben geht.

Fußball in Grünwald war in den vergangenen Jahren nicht gerade ein Publikums-

magnet. Der sportliche Lauf brachte zuletzt aber auch mehr Zuschauer. Könnte der Verein bei einem Aufstieg da mit mehr Einnahmen planen?

Dass bei Flutlicht statt der üblichen 50, so wie in letzter Zeit 200 Leute kommen, ist eine tolle Geschichte. Das hätte ich in unserer Wohn- und Schlafstadt nie für möglich gehalten. Aber mit Zuschauereinnahmen zu kalkulieren, das können nur wenige Vereine, wie zum Beispiel Traunstein mit seinen 500 Leuten im Schnitt.

Sie haben als Aktiver Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre die erfolgreiche Zeit des TSV Grünwald unter Trainer Erich Beer in der damals viertklassigen Landesliga miterlebt. Sehen Sie Gemeinsamkeiten zwischen damals und heute?

Damals hatten wir auch ein paar Eigengewächse mit Uwe Thiel, Max Doppler oder mir, dazu Spieler aus der Umgebung, wie Martin Hurt oder Helmut Schwarz. Das hatte etwas Heimeliges, aber ansonsten hat sich doch sehr viel verändert.

Man hat von außen immer den Eindruck, dass in Grünwald wenige, sehr engagierte Leute arbeiten, und zwar seit vielen Jahren die gleichen. Wie sieht es denn mit Nachwuchs im TSV-Umfeld aus?

Das ist ein wunder Punkt. Es sind relativ wenige Leute aktiv und wenn man bei denen in den Pass schaut, sieht man, dass es nicht so zukunfts-trächtig ist. Ich habe jetzt zwar mehr Zeit, weil ich seit kurzem

im Vorruhestand bin, aber es wird ein Schwerpunkt sein müssen, der Funktionäre eine frisches Blut zuzuführen. Das ist überall schwierig, aber bei uns besonders.

Würde ein Aufstieg auch die Attraktivität des TSV für Nachwuchskicker erhöhen?

Es ist schwierig: Du hast Bayern, Sechzig, Unterhaching und dann auch noch Deisenhofen in der Nähe. Wenn du nicht in einer genügend hohen Spielklasse bist, gehen die Kinder weg. Aber wir merken in der A-Jugend, dass Spieler zu uns kommen, weil sie die Chance sehen, den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen.

Wer oder was kann den TSV im Frühjahr noch stoppen?

Aufgrund der langen Winterpause ist der Restart eine be-

sondere Challenge. Man weiß von früheren Jahren, dass die Spieler oft nicht in dem Fitnesszustand kommen, in dem sie vor der Pause waren. Das war übrigens auch ein Erfolgsgeheimnis, dass unsere Spieler schon vor der offiziellen



Vorbereitung einen Plan mit Lafeinheiten hatten, und das wird auch diesmal wieder so sein. Außerdem wird Nono Koussou, wenn man so will unser einziger Königstransfer, nach seiner Verletzung wieder fit sein, und mit Jusef Tohmaz,

der uns sozusagen zugeflogen ist, haben wir einen Spielertypen für die Offensive, den wir vorher noch nicht hatten und der uns nach den Eindrücken im Training und bei seinem ersten Einsatz weiterhelfen kann.

Also: Wo landet der TSV am Saisonende?

Wenn alle gesund aus der Winterpause kommen und die wichtigen Spieler sich nicht verletzen, hoffe ich, dass wir Erster oder Zweiter werden können.

Das Gespräch führte Umberto Savignano.

**Quelle: fupa.de / Stand: 04.01.2024
Umberto Savignano**

**WIR WÜNSCHEN DEN
TEAMS DES VfB
VIEL ERFOLG!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

OV Hallbergmoos-Goldach

VFB EFOOTBALL TEAM IN DER HÖCHSTEN AMA- TEURSPIELKLASSE ANGE- KOMMEN!

Die Saison 2023/2024 ist die vierte Spielzeit, in der das eFootball-Team des VfB aktiv sein wird. Und die bisherige Zeit war sehr erfolgreich, sowohl an der Konsole als auch was die Rahmenbedingungen abseits davon angeht.

Beginnen wir mit dem Rahmen, der die Spiele erst möglich macht. In den letzten Jahren zeichnen sich unsere eFootball Aktivitäten dadurch aus, dass immer Spieler der verschiedenen Herrenmannschaften – die auch auf dem grünen Rasen auf Punktejagd für den VfB gehen – den Controller in die Hand nehmen, um dann auch virtuell Tore zu erzielen und hinten eine weiße Weste zu bewahren. Dies wird auch in der nun kommenden Spielzeit der Fall sein. Unter der Leitung von Michael Kratzer (aktueller A-Jugendspieler beim VfB) wird das Team konstant am Ball bleiben:

Karim Howlader, Michael Kratzer, Markus Kratzer, Tobias Bracht, Ahmet Kolcu, Nils Matzkowitz und Devid Kerciku (nicht auf dem Bild).

Besonders erfreulich ist dabei, dass das Team Dank des Meistertitels in der Bayernliga Süd in der letzten Saison nun in der Regionalliga antreten wird – der höchsten Amateurspielklasse Bayerns. In der neuen Liga wird es heißen sich schnell zurechtzu-

finden und ein Gefühl für das Spielniveau zu bekommen.

Dabei wünschen wir allen Beteiligten zuerst einmal viel Spaß und dann natürlich auch noch den selbst gewünschten sportlichen Erfolg!

Wer gerne mehr über das Thema eFootball beim VfB Hallbergmoos-Goldach wissen möchte kann sich beim 1. Fußball-Abteilungsleiter Tobias Bracht melden. (01732463715 oder fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de)



#seiVfB



Naturheilpraxis Marion Hamburger

- Klassische Homöopathie
- Kinesiologische Testung
- Allergiebehandlungen (NAET)
- Manuelle Behandlungen / Osteopathie
- Prana-Heilen nach Choa Kok Sui
- SCIO Biofeedback Medizin

Hauptstr. 59 ■ 85399 Goldach ■ Telefon 0811 / 93831
E-Mail: naturheilpraxis-hamburger@t-online.de
www.naturheilpraxis-hamburger.de



OMV Tankstelle

Hans Mikesch Hallbergmoos



Sonderabfall Entsorgung Oberbayern

✉ info@seo-entsorgt.de
💻 www.seo-entsorgt.de
☎ +49 811 999 69-17
📍 Lindberghstraße 7a
85399 Hallbergmoos

Abfall- & Sonderabfallentsorgung

Besichtigung ■ Beratung ■ Befördern
Sortieren ■ Verpacken ■ Klassifizieren
Deklarieren ■ Entsorgungskonzepte
Behälterverkauf & -vermietung



Scan mich



Wir geben
Sonderabfall
die rote Karte!

www.seo-entsorgt.de



Entsorgungsfachbetrieb gem. §56 KrWG



VFB II - DIE "ZWEITE" - KREISKLASSE DONAU/ISAR 3



vfb_hallbergmoos_zweite

DIE LIGA

FVgg Gammelsdorf	
SC Freising	
SC Kirchdorf	
SGT Istanbul Moosburg	
SV Hörgertshausen	
SV Marzling	
SpVgg Mauern	
SpVgg Zolling	
TSV Allershausen II	
TSV Au	
TSV Nandlstadt	
TSV Paunzhausen	
Türk SV Pfaffenhofen	
VfB Hallbergmoos-Goldach II	

SPIELPLAN KREISKLASSE DONAU/ISAR 3

ST	Datum	Spielpaarung		Ergeb.
1	04.08.2023	FVgg Gammelsdorf	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	4:3
2	11.08.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SpVgg Mauern	2:2
3	18.08.2023	SV Marzling	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	1:1
4	27.08.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- TSV Allershausen II	4:1
5	03.09.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SGT Istanbul Moosburg	3:2
6	10.09.2023	TSV Au	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	2:1
7	17.09.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SV Hörgertshausen	3:2
8	24.09.2023	TSV Nandlstadt	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	2:0
9	01.10.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- TSV Paunzhausen	2:3
10	08.10.2023	SpVgg Zolling	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	1:2
11	15.10.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SC Kirchdorf	3:4
12	22.10.2023	SC Freising	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	3:0
13	29.10.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- Türk SV Pfaffenhofen	2:3
14	05.11.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- FVgg Gammelsdorf	4:2
15	12.11.2023	SpVgg Mauern	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	3:2
16	19.11.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SV Marzling	1:5
17	16.03.2024	TSV Allershausen II	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	
18	24.03.2024	SGT Istanbul Moosburg	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	
19	30.03.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- TSV Au	
20	07.04.2024	SV Hörgertshausen	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	
21	14.04.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- TSV Nandlstadt	
22	21.04.2024	TSV Paunzhausen	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	
23	28.04.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SpVgg Zolling	
24	05.05.2024	SC Kirchdorf	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	
25	12.05.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach II	- SC Freising	
26	18.05.2024	Türk SV Pfaffenhofen	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	

Foto

© cob

Quelle: bfv.de / Stand: 25.02.2024

TABELLE KREISKLASSE DONAU/ISAR 3

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 SC Kirchdorf	16	11	4	1	52:17	35	37
▲ 2.	 Türk SV Pfaffenhofen	16	10	2	4	42:25	17	32
▼ 3.	 SGT Istanbul Moosburg	14	9	2	3	35:26	9	29
▶ 4.	 TSV Nandlstadt	15	9	1	5	28:22	6	28
▶ 5.	 SV Marzling	16	8	4	4	42:26	16	28
▶ 6.	 FVgg Gammelsdorf	15	8	1	6	46:40	6	25
▶ 7.	 SC Freising	14	7	3	4	27:21	6	24
▶ 8.	 TSV Paunzhausen	16	7	3	6	22:32	-10	24
▶ 9.	 SV Hörgerthausen	16	5	3	8	38:38	0	18
▶ 10.	 TSV Au	15	6	0	9	26:38	-12	18
▶ 11.	 VfB Hallbergmoos-Goldach II	16	5	2	9	33:40	-7	17
▶ 12.	 SpVgg Zolling	15	3	3	9	19:31	-12	12
▶ 13.	 SpVgg Mauern	15	3	3	9	18:29	-11	12
▶ 14.	 TSV Allershausen II	15	0	1	14	13:56	-43	1

Quelle: bfv.de / Stand: 25.02.2024



Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

Kennen Sie
den Wert Ihrer
Immobilie?

Lassen
auch Sie sich
beraten

Ludwig Soller – Ihr Experte in Ismaning und Umgebung
0151 - 25377365 | ismaning@mein-makler.com

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM VfB

TRAINER STANKO Cimesa IM INTERVIEW

VfB-INSIDE:

Herzlich willkommen, Stanko! Wie fühlst du dich dabei, die Verantwortung als neuer Chef-Trainer der 2. Herren-Fußballmannschaft des VfB Hallbergmoos-Goldach zu übernehmen?

Stanko Cimesa:

Danke für den herzlichen Empfang! Es ist eine aufregende Herausforderung, diese Mannschaft zu übernehmen. Ich sehe es als eine Chance, positive Veränderungen zu bewirken und das Team voranzubringen.

VfB-INSIDE:

Der Rückrundenbeginn steht bevor. Welche strategischen Veränderungen planst du, um das Team aus der Abstiegs-Relegationszone zu führen?

Stanko:

Wir werden uns intensiv auf die Defensivarbeit konzentrieren und an der Effektivität im Angriff arbeiten. Außerdem plane ich, das Zusammenspiel und die Kommunikation auf dem Platz zu verbessern.

VfB-INSIDE:

Wie beurteilst du den aktuellen Zustand des Teams nach der ersten Saisonhälfte und welche spezifischen Bereiche möchtest du verbessern?

Stanko:

Die Mannschaft hat großes Potenzial, aber es gibt Berei-

che, in denen wir uns verbessern können, insbesondere in der Konstanz der Leistung und der Stabilität während des Spiels.



Trainer Stanko Cimesa

VfB-INSIDE:

Gibt es Schlüsselspieler oder Taktiken, auf die du setzen möchtest, um die Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen?

Stanko:

Wir haben talentierte Spieler im Team. Ich möchte ihre Stärken hervorheben und gleichzeitig taktische Anpassungen vornehmen, um die Balance und Effektivität zu verbessern.

VfB-INSIDE:

Wie wichtig ist deiner Meinung nach die mentale Stärke der Spieler, besonders in einer Phase, in der die Ergebnisse entscheidend sind?

Stanko:

Die mentale Stärke ist enorm wichtig. Wir werden an der Selbstsicherheit und Entschlossenheit arbeiten, um auch unter Druck fokussiert zu bleiben.

VfB-INSIDE:

Welche langfristigen Ziele hast du für die Mannschaft und wie möchtest du diese in der verbleibenden Saison umsetzen?

Stanko:

Langfristig streben wir eine stabilere Platzierung an. Kurzfristig liegt der Fokus auf der Verbesserung der aktuellen Position und dem Kampf gegen den Abstieg.

VfB-INSIDE:

Abschließend, welche Botschaft möchtest du den Unterstützern des VfB Hallbergmoos-Goldach vor dem Rückrundenstart übermitteln?

Stanko:

Liebe VfBler, eure Unterstützung ist entscheidend für uns. Zusammen können wir diese Herausforderung meistern. Bleibt an unserer Seite, wir geben alles für den Erfolg des Teams!

VfB-INSIDE:

Vielen Dank für diese informativen Einblicke, Stanko!

Auf der nächsten Seite erfahrt ihr noch mehr über den Menschen Stanko Cimesa.

VFB II - DIE "ZWEITE" CIMESA ÜBERNIMMT DIE VFB-RESERVE DER KLASSENERHALT IST DAS ZIEL

Julian Münch hört aus persönlichen Gründen auf

Es hat dieses Jahr recht lange gedauert, bis die Freisinger Kreisklasse 3 ihre ersten Trainerwechsel bekam. Jetzt folgten zwei auf einen Schlag.

Kurz vor der Winterpause tauschte der TSV Allershausen II den Coach aus, und nun gab es auch bei der anderen Reserve eine Veränderung: Beim VfB Hallbergmoos II folgt auf Julian Münch (31) der ehemalige Dietersheimer Spielertrainer Stanko Cimesa (45).

Der bisherige Coach hat den Verein informiert, dass er das

Amt aus persönlichen Gründen nicht mehr ausführen könne. Auch den Posten als Teammanager bei der Ersten gibt er ab. „Wir wollen ihn im Verein halten“, sagt Sportlicher Leiter Anselm Kühle. „Völlig offen ist aber, in welcher Form das sein kann.“

Der neue Trainer Stanko Cimesa spielte einst für den SV Lohhof in der Bayernliga und später beim TSV Eching (Landesliga) und VfR Garching (Bezirksoberliga). 2013 übernahm Cimesa dort die Zweite Mannschaft in der Kreisklasse – sei-

ne erste Trainerstation. Über die Spielgemeinschaft des VfR mit dem SV Dietersheim in der AH kam er schließlich zum Club aus dem Süden des Landkreises und coachte diesen vier Jahre lang in der A-Klasse 5. Nun hat ihn der VfB Hallbergmoos geholt, um der jungen Zweiten zum Klassenerhalt zu verhelfen.

**Quelle: Freisinger Tagblatt
Nico Bauer - 14.12.2023**



Ein gutes Team ist unerlässlich!

Wir helfen Ihnen fachübergreifend aus einer Hand, in **steuerlichen**, **rechtlichen** und **wirtschaftlichen** Fragen.

Wir freuen uns auf Sie!



Am Söldnermoos 17 | 85339 Hallbergmoos | Tel.: 0049 (0) 811 98 37 31 04 0
info@bbt-partner.de | www.bbt-partner.de

7 FRAGEN AN STANKO CIMESA

VfB-INSIDE:

Kannst du uns etwas über deinen bisherigen Werdegang im Fußball erzählen und wie du zum Trainer geworden bist?

Stanko Cimesa:

Ja, natürlich. Meine gesamte Jugend habe ich beim TSV Eching verbracht. Im Erwachsenenbereich spielte ich für den SV Lohhof, den TSV Eching und den VFR Garching. Während meiner Zeit als Spieler beim VFR Garching habe ich auch die A-Jugend trainiert. Als es an der Zeit war, meine aktive Fußballkarriere zu beenden, übernahm ich die zweite Mannschaft des VFR Garching und führte sie innerhalb von zwei Jahren in die Kreisliga.

In den letzten Jahren war ich beim SV Dietersheim tätig, davon die letzten drei Jahre als Trainer.

VfB-INSIDE:

Welche Werte oder Prinzipien sind dir besonders wichtig, sowohl auf als auch neben dem Platz, und wie spiegelst du sie in deiner Trainertätigkeit wider?

Stanko:

Vor allem ein respektvoller Umgang mit allen - sowohl auf als auch neben dem Platz - ist mir wichtig. Ebenso erwarte ich Loyalität gegenüber dem Verein, der Mannschaft und dem Trainerteam. Es ist entscheidend, Leidenschaft und Herzblut zu zeigen. Diese Werte und Tugenden sind es,

die ich nicht nur erwarte, sondern auch selbst verkörpere.

VfB-INSIDE:

Hast du aus deiner aktiven Zeit Trainer-Vorbilder, von denen du dich inspirieren lässt, und gibt es bestimmte Aspekte ihrer Arbeit, die du in deine eigene Trainerphilosophie integrierst?

Stanko:

Zu meinem Glück hatte ich das Vergnügen, unter vielen talentierten Trainern zu arbeiten, angefangen bei Willi Bierofka und Ludwig Triffelner bis hin zu Toni Plattner. Doch Daniel Weber war für mich der Trainer, der mich am meisten inspiriert hat. Dennoch lernt man von jedem etwas und versucht, es auf seine eigene Art und Weise umzusetzen.

VfB-INSIDE:

Was macht für dich die Faszination an der Trainertätigkeit aus und was motiviert dich, jedes Mal aufs Neue auf dem Trainingsplatz zu stehen?

Stanko:

Es gibt viele motivierende Aspekte. Einer der inspirierendsten Momente ist es, zu beobachten, wie sich einzelne Spieler sowie das gesamte Team weiterentwickeln.

VfB-INSIDE:

Abseits des Fußballs, welche Interessen oder Hobbys hast du, die vielleicht auch deine Perspektive als Trainer beeinflussen könnten?

Stanko:

Ich gehe gerne ins Fitnessstudio und fahre viel Fahrrad. Ob sich das auf meine Arbeit als Trainer auswirkt, glaube ich eher nicht.

VfB-INSIDE:

Wie würdest du deinen Trainingsstil beschreiben und was denkst du, werden die Spieler unter deiner Leitung am meisten von dir lernen?

Stanko:

Freundschaftlich, aber mit klaren Regeln. Die Mannschaft ist noch sehr jung und hat im taktischen Bereich noch einiges zu lernen.

VfB-INSIDE:

Welche Hoffnungen und Ziele hast du für die Spieler, das Team und dich selbst während deiner Zeit hier beim VfB Hallbergmoos-Goldach?

Stanko:

Zunächst sollten wir darauf abzielen, die Relegationsplätze in der Rückrunde zu verlassen. Mein Ziel ist es, dass die Spieler so erfolgreich wie möglich Fußball spielen, denn dann macht es allen - den Zuschauern, Spielern und Trainern - am meisten Spaß. Nach diesen wenigen Trainingseinheiten bin ich überzeugt, dass wir das auch schaffen können.

VfB-INSIDE:

Herzlichen Dank und viel Erfolg beim VfB, Stanko!



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN**

WWW.MOY-BIER.DE

**MOY
HELLES**

*Ja Moy
da samma
wieda!*



**MEIN BIER
MOY BIER**



Malermeister Vogler

Maximilianstr. 32a • 85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 / 17 65

www.malermeister-vogler.de

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!



VFB III - DIE "DRITTE" - B-KLASSE DONAU/ISAR GR. 4



vfb_hallbergmoos_rest

SPIELPLAN B-KLASSE DONAU/ISAR GR. 4

Foto © cob

DIE LIGA

-  FC Mintraching

-  FC Neufahrn II

-  SC Freising II

-  SG Au/Attenkirchen 2

-  SG Eichenfeld-Freising II

-  SG FVgg Gammelsdorf II

-  SGT Istanbul Moosburg II

-  SV Marzling II

-  SV Pulling II

-  TSV Eching III

-  TSV Nandlstadt II

-  TSV Paunzhausen II

-  VfB Hallbergmoos-Goldach III

ST	Datum	Spielpaarung		Ergeb.
1	04.08.2023	FVgg Gammelsdorf	- VfB Hallbergmoos-Goldach II	4:3
1	06.08.2023	SG FVgg Gammelsdorf II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	1:4
2	13.08.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- FC Neufahrn II	1:0
3	20.08.2023	SV Marzling II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	1:1
4	27.08.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- TSV Eching III	2:2
5	03.09.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SGT Istanbul Moosburg II	2:2
6	10.09.2023	SG Au/Attenkirchen 2	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	0:0
7	17.09.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SV Pulling II	1:2
8	24.09.2023	TSV Nandlstadt II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	4:3
9	01.10.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- TSV Paunzhausen II	2:0
10	08.10.2023	SPIELFREI		
11	15.10.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- FC Mintraching	1:3
12	22.10.2023	SC Freising II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	1:2
13	29.10.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SG Eichenfeld-Freising II	2:0
14	05.11.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SG FVgg Gammelsdorf II	5:0
15	12.11.2023	FC Neufahrn II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	0:2
16	19.11.2023	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SV Marzling II	3:1
17	17.03.2024	TSV Eching III	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	
18	24.03.2024	SGT Istanbul Moosburg II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	
19	30.03.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SG Au/Attenkirchen 2	
20	07.04.2024	SV Pulling II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	
21	14.04.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- TSV Nandlstadt II	
22	21.04.2024	TSV Paunzhausen II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	
23	28.04.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SPIELFREI	
24	05.05.2024	FC Mintraching	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	
25	12.05.2024	VfB Hallbergmoos-Goldach III	- SC Freising II	
26	18.05.2024	SG Eichenfeld-Freising II	- VfB Hallbergmoos-Goldach III	

Quelle: bfv.de / Stand: 25.02.2024

WIEDERAUFSTIEG IN SICHT: DIE AUFHOLJAGD DER DRITTEN MANNSCHAFT

Ein Bericht von Trainer Fabian Schum

Das Ziel der dritten Mannschaft war von Anfang an eindeutig: der direkte Wiederaufstieg in die A-Klasse. Mit einem anfänglichen Kader von 30 Spielern startete das Team voller Einsatz und Leidenschaft in die Vorbereitung und die Saison. In den ersten drei Spielen gelangen ihnen 7 Punkte. Danach folgte eine Phase, in

der sie zwar viele Spiele dominierten, aber keine Punkte einfahren konnten, trotz teilweise mehr als 20 Torschüssen pro Spiel. Zwischenzeitlich wurde über eine Anpassung der Ziele nachgedacht.

Durch die Umstellung des Spielsystems auf Angriffspresing und einen glücklichen

Sieg gegen den SC Freising konnte schließlich die Wende eingeleitet werden. Gegen Ende der Saison gelangen 5 Siege in Folge, wodurch das Team auf dem zweiten Platz überwintern konnte. Mit dem Saisonziel fest im Blick geht die Mannschaft zuversichtlich in die Rückrunde.

TABELLE B-KLASSE DONAU/ISAR GR. 4

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FC Mintraching	15	9	3	3	37:23	14	30
▲ 2.	 VfB Hallbergmoos-Goldach III	15	8	4	3	31:17	14	28
▼ 3.	 SGT Istanbul Moosburg II	14	8	3	3	35:25	10	27
▶ 4.	 SV Pulling II	15	7	3	5	33:30	3	24
▲ 5.	 FC Neufahrn II	15	5	5	5	25:26	-1	20
▼ 6.	 SV Marzling II	15	5	5	5	28:27	1	20
▶ 7.	 SG Eichenfeld-Freising II	15	6	2	7	24:26	-2	20
▶ 8.	 TSV Nandlstadt II	13	5	3	5	30:33	-3	18
▶ 9.	 TSV Eching III	14	5	2	7	27:28	-1	17
▶ 10.	 SG Au/Attenkirchen 2	14	5	2	7	24:25	-1	17
▲ 11.	 TSV Paunzhausen II	14	4	2	8	29:37	-8	14
▼ 12.	 SG FVgg Gammelsdorf II	14	2	7	5	18:32	-14	13
▶ 13.	 SC Freising II	13	3	1	9	20:32	-12	10

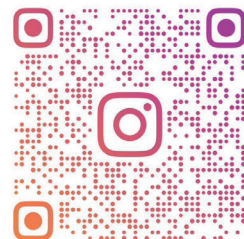
Quelle: bfv.de / Stand: 25.02.2024

VFB-JUGEND

FUSSBALL JUGENDLEITUNG
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH e.V.
**MARTIN GILCH
& MICHAEL MÖMKES**



Folgt uns auf Instagram



VfB Hallbergmoos Fußballjugend

Liebe Fußballfreunde,

im Namen der Fußballjugend des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. begrüßen wir alle Fußballbegeisterten herzlich im Sport- und Freizeitpark Hallbergmoos.

Nach erfolgreicher Teilnahme unserer Jugendmannschaften an zahlreichen Hallenturnieren während des Jahreswechsels kehren nun immer mehr Teams zum regulären Spiel- und Trainingsbetrieb im Freien zurück.

Der Rasen ist frisch gemäht, die Tore sind aufgestellt und der Ball rollt wieder über das Spielfeld. Tag für Tag trainieren hier mehr als 150 talentierte und hochmotivierte Nachwuchskicker auf den Plätzen unseres Vereins.

Für die laufende Saison 2023/24 haben sich stolze 13 Mannschaften angemeldet, die Woche für Woche ihr Bestes auf dem Platz geben. Zusätzlich zu den Ligaspielen stehen auch spannende Pokalbegegnungen an. Fünf unserer sechs Teams haben sich sogar für das Halbfinale des Sparkassenpokals qualifiziert und streben nach dem begehrten Titel.

Ab April werden dann die meisten unserer Jugendmannschaften wieder voll im Spielbetrieb aktiv sein. Es würde uns sehr freuen, Sie bei dem ein oder anderen Jugendspiel im Sport- und Freizeitpark begrüßen zu dürfen. Versichern können wir Ihnen: Es lohnt sich! Scannen Sie einfach den schwarzen QR-Code unten, um stets über die aktuellen Spiele und Anstoßzeiten informiert zu sein.

Unsere Fußballjugend erfreut sich eines stetig wachsenden Zuspruchs. Dies erfordert jedoch auch entsprechende Unterstützung sowohl im organisatorischen als auch im sportlichen Bereich. Das Frühjahr nutzen wir bereits intensiv zur Vorbereitung auf die kommende Saison. Falls Sie Interesse haben, sich aktiv einzubringen, zögern Sie nicht, sich direkt bei uns zu melden.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei dem heutigen Spiel unserer 1. Mannschaft und hoffen, dass die drei Punkte hier im Stadion am Airport bleiben.

Mit sportlichen Grüßen,
Die Fußballjugend des
VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.

MARTIN GILCH & MICHAEL MÖMKES
Fußball Jugendleitung




Engagement ist einfach.



spked.de/engagement

**Wenn einem der Fußball
und die Vereine in der
Region am Herzen liegen.**

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. die Nachwuchsförderung zahlreicher Vereine im Landkreis – so auch den VfB Hallbergmoos-Goldach.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Goldach**

VFB JUGEND

RÜCKBLICK AUF DIE HALLENSAISON

Unsere Fußballjugend hat auch in dieser Wintersaison mit Begeisterung und Engagement an einer Vielzahl von Hallenturnieren teilgenommen. Besonders erfreulich war die Rückkehr der Hallberger Hallentage, die endlich wieder ausgerichtet werden konnten. Mit dem Einzug des Frühlings und den länger werdenden Tagen kehren nun die ersten Mannschaften voller Tatendrang auf die grünen Fußballplätze zurück, um dort ihr Training unter freiem Himmel fortzusetzen.



Besonders bemerkenswert sind die Erfolge von zwei Jugendteams, die sich für die oberbayerischen Meisterschaften qualifiziert haben, sowie die Wiederaufnahme der Hallbergmooser Hallenturniere nach der Corona-Pause. Die U13 und die U11 haben es geschafft, sich für die oberbayerischen Meisterschaften zu qualifizieren. Die U13 unter der Leitung von Thomas Häschel und Jens Preller gewann überraschend die Hallenkreismeisterschaft in Nandlstadt und erreichte beim Bezirksentscheid in Altenerding das Finale, bevor sie sich schließlich für die oberbayerischen Meisterschaften in Kaufeering qualifizierten. Dort erreichten sie einen hervorragenden fünften Platz. Eine tolle Leistung!

Neben der U13 gelang es auch der U11 unter der Leitung von Trainer Rigo Brandt und Michael Glatz, sich für die oberbayerischen Meisterschaften zu qualifizieren. Bereits am 26. November zeigte das U11-

Team in Zolling sein Können. Nach einer makellosen Vorrunde siegte es auch im Halbfinale und im Endspiel und sicherte sich somit als Kreismeister die Teilnahme am Bezirksentscheid am 21. Januar, ebenfalls in Zolling. Auch dort präsentierte sich das Team von Rigo Brandt souverän. Die Jungs gewannen in der Gruppenphase drei Partien und spielten einmal unentschieden. Im Halbfinale kam es nach einem 0:0 zum Elfmeterschießen, das sie mit 4:2 gegen Friedrichhofen für sich entschieden. Im Finale traf man auf Schwaig, das früh mit 1:0 in Führung ging und diesen Vorsprung trotz zahlreicher VfB-Chancen bis zum Ende halten konnte. Als Finalist qualifizierte sich das Team für die oberbayerischen Meisterschaften, bei denen sie am Sonntag, den 18. Februar, in Altenerding antreten mussten. Von Anfang an zeigten sich die Spieler des VfB sehr nervös, auch nach dem gewonnenen Auftaktspiel mit 1:0. Die zweite und dritte Partie gin-

gen trotz Kampfs verloren, und die Hoffnung, durch den direkten Vergleich gegen den anderen Gruppendritten eventuell doch noch weiterzukommen, blieb bestehen. Doch auch hier zogen die VfB-Spieler trotz ihres engagierten Spiels den Kürzeren und unterlagen mit 1:3 gegen Murnau. Auch wenn sie nicht ganz oben mitspielen konnten, zeigten die U11 und U13 allein schon mit der Qualifikation für die oberbayerischen Meisterschaften, dass sie viel Potenzial und Kampfgeist besitzen.

Ein weiterer Höhepunkt der Winterpause waren die Hallberger Hallentage. Dank eines gut eingespielten Organisationsteams, zahlreichen Helfern, Hallensprechern, Schiedsrichtern, Eltern und Kuchenspendern sowie dem Sponsor Soccateurs war der VfB an vier Tagen ein ausgezeichneter Gastgeber für zahlreiche Teams. Die Hallentage boten den Spielern und Eltern viele glückliche Momente, denn

fast alle Teilnehmer erhielten Medaillen. Nach den Hallentagen zog man eine positive Bilanz und plant, sie auch in Zukunft zu veranstalten, da sie besonders für die jüngeren Teams ein

Highlight der Winterpause darstellen. Wir dürfen gespannt sein, was die kommende Spielzeit bringen wird, da noch einige Teams des VfB im Sparkassen-Cup vertreten

sind. Es bleibt zu hoffen, dass der VfB auch in diesem Wettbewerb erfolgreich abschneiden wird.

MARTIN GILCH & MICHAEL MÖMKES

VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - 2023/24



VFB JUGEND

DAS VFB-PATENPROJEKT 2024



JUGENDLEITER **MARTIN GILCH**
 & ABTEILUNGSLEITER **TOBIAS BRACHT**

SEI... FAIR ZIELORIENTIERT DEMÜTIG
AMBITIONIERT MODERN
EHRlich LEIDENSCHAFTLICH HILFSBEREIT
OFFEN MUTIG...VFB



VFB-PATENPROJEKT WAS VERBIRGT SICH DAHINTER?

Eine zentrale Aufgabe unseres Vereins besteht darin, unseren Kindern und Jugendlichen Freude an unserem Sport, dem Fußball, zu vermitteln.

Neben dem Spaß ist es jedoch von entscheidender Bedeutung aus unserer Sicht, grundlegende Werte wie Fairness, Kameradschaft, Solidarität und Demut vorzuleben und zu vermitteln. Hierfür sind nicht zuletzt die Trainer verantwortlich, die sich Woche für Woche, Training für Training, darüber Gedanken machen, wie sie diese Ziele erreichen können. Um diesen Lernprozess zu unterstützen, haben wir unser Patenprogramm ins Leben gerufen. Doch was steckt genau dahinter?

Ab sofort wird wieder jede unserer Jugendmannschaften, angefangen von den Bambinis bis hin zur U18, mindestens einen Spieler aus unserer 1. Mannschaft als Paten erhalten. Christoph Mömkes & Co. werden zwar nicht bei jedem Training und Spiel präsent sein, jedoch durch regelmäßige Anwesenheit als Impulsgeber, Mentoren und Vorbilder zur Verfügung stehen.



M / Flughafen München STADION AM AIRPORT **IMMER EINEN BESUCH WERT...!**



WEITERE HEIMSPIELE 2024

26.03.2024 19:30 VfB Hallbergmoos - TSV 1880 Wasserburg
12.04.2024 19:00 VfB Hallbergmoos - TuS Geretsried
26.04.2024 19:00 VfB Hallbergmoos - TSV Kastl
10.05.2024 19:00 VfB Hallbergmoos - TSV Grünwald





Flughafen
München

M steht für Miteinander

Der Flughafen München
ist Premiumpartner
des VfB Hallbergmoos-
Goldach e. V.

Als Partner der Mannschaft stehen wir dem VfB Hallbergmoos-Goldach e. V. im Stadion am Airport zur Seite. Durch unsere Förderung der Jugendarbeit unterstützen wir gezielt Nachwuchstalente der Region. Miteinander erreichen wir mehr! Weitere Infos unter: www.munich-airport.de/sponsoring

Verbindung leben